efährlen unter bet ben Weg friedet. neisen und alle beo belehet, werdet life bedorf, "Darfe ichen, bas aus bers I nicht fagen, aber

Lieren eingamfer ot, ift ba gemiller bart. Bei folden Tierheyer, jo bob no Berochtung ob umatürliche Mid lite dem harmfold lleraffel als habite Meugerung, bie in genüber ben Tieren inbe, ber Tiertenel-Eitern in perftanbi er Echule vor. Und

don fruh bines is und fühil! Societ n Chen, ber und Benn Gitern bend iligung ben Tier nung legen, beim be mester ju bauen fruchtbaren Baben

erg.

30. Ma

Bliegen auf bem ijder Strajjeniaja . 7 feldster perfett. nbaha Jahwer De firefinages, bet m vorbeljufousnet

lishmimuszu in bei eganberbrüde, flegif er bie 7 Stilometer geftern abend be

ampeblich bem aus ieln foll, jedoch pon aner Jameliers gis

bum. en) ween 19, Jali ( etreterfigung.) (in Stageeltern Der fos-

geteilt wird, beh ab hattereheim-Grand, o 1912 bringt einer I eine Steuerbernb

mit dem griffs en milliem, med Sis eben hatten. redaftionellen Tel rif fjelar. Dubl. for liebrich. Actations

Scibler in Biebrid Schweine r haben ober tonis it Derfelu, intilized it des Beite immels's

Reberthran nulfion Care 0.60. 14 tieft 2 Lier Mart 20. cf 6.00 an babes in nihete an Conducts

sche

halb so jent Selfenpulver Bil. C. W. Pails H. Ser List. Ser List.

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. M.



Ericheint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sitr Politbezug mur 3 mallges Ericheinen, die Sreitags- Dinimmer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebt ber thausstr. 16. Telephon 41.

Redahteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations-Drudt und Derlag der Buchbrucherei Guibo Teibler in Biebrich a. Rh.

Silialerpedition in Bochbeim: Jean Cauer.

Angeigenpreis; für die Sgefpaltene Colonelyelle ober beren Roum 10 Pfg., Reklamezeile 25 Pig.

N 113.

Mittwoch, den 23. Juli 1913.

7. Jahrgang

#### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befauntmochung

Bezugspreis: mountlich 40 Pfg. einicht.

Beingerlohn; ju gleichem Prelle, aber

ohne Bestellgeib, und bei Postbezug.

Das Oblit auf bem Gemeindegrundstud binterm Rolben mirb Complete, den 26. Juli f. 36., vormittage 11 Uhr, en Ort und telle verfteigert.

Sochheim n. M., ben 22. Juli 1913. Der Burgermeifter. Argbucher.

Monlag, den 28. Juli I. Is., vormittags 11 Uhr, läst Isau Jahann Munt Biw, die Gerste von 42 Kuten und 48

2. Georg Sogler dos Korn von 83 Ruten in der Sauddhie und ble Gräft, v. Schönborniche Bermultung die Gerfte von 33 Ruten im Repi

Nathaufe öffentlich versteigern. Hochbeim a. M., den 22. Juli 1913. Der Bürge

Der Burgermeifter. Urabacher.

der Grandesamtsgefchafte für ben Begirt ber Stadtgemeinde god-D. bem unterzeichneten Burgermeifter übertragen ift. Der Magistratsoffisent Hartmann ist gum ersten und der Ro-ifigunglissent Muth jum zweiten Standesbanten-Stellvertreser

Sochheim a. 2R., ben 18. Juli 1913.

Der Bargermeifter, Urgbacher.

Gemeinfahliche Belebrung über ben Rollauf ber Schweine. Befen.

Der Antlauf ber Schweine ift eine anstedende, mit erheblicher beitung des Allgemeindelindens verlaufende, durch den Rotlaufdus verursachte Erfraufung der Schweinen mit dem Facter (viellent) aber auch gelegentlich dein Wählen in Schweiz und Unrat bestehnen Der Anterbengelicht werd von der Leren Pflachlich mit dem Kote ausgeschieden und gelangt so in die Pflachlich mit dem Kote ausgeschieden und gelangt so in die Dangkatten und Sobie. An feuchten Siellen, 3. B. im feuch-urbboden, in Jaudertinnen und Pflügen, fann fich der Aningsftaff lange Zeit erhalten und weiterentwickein. Durch me wird fein Gebeiben beforbert. Deshulb tritt bie Rollaufbefondere in der warmen Jahreszeit auf

Mertmale an den lebenden Lieren.

Die Nujmahme des Anjteckungsstudies des Notianis hat nicht pformge Erfrankung der Tiere zur Sulge. Es vergrebt vielmehr bekimmte Zeit Gaftebationszeit, bedor offenfligbliche Krant-eichteimungen hervortreten. Die Infubationszeit ist verschi-beträgt aber meist zwei bis brei Tage. Rach biefer Zeit zeigen Ber- habes Fieber mit erhöhter Temperatur ber Saut, Berer Brumerteit und bes Uppetite, fie fiegen viel, verfriechen ber Streu und geigen nach bem Auftreiben einen femanten-

ach turger Zeit treten in ber Saut, besonders an der inneren der Hinterippentel, an den Gleichiedenteilen, unter dem nach der Bruft und dem Halfe, juweilen auch auf dem Racken, Ruden und an ben Ohren, rote Fleden auf. Beut breitet fut fonell aus und nimmt an Storfe gu, fo bag. Gire bei norgefchrittener Krantheit an ber unteren Stoche bes pers tupferrei bis blauret ericheinen. Die Kronfheit endet bei meiten Tieren in furger Zeit mit dem Tode.

Sudartig ift ber Krantheitsverlauf bei einer Abart bes Motben Badfteinblattern (Reffeifieber, Gledrottauf, Mofern, Stenrofe. hierbei außert fich bie Erfruntung in rundlichen ober dernofe. Hierbet außert lich die Erfranzung in tabenden bis blau-beitertig über die gefunde Hout erhabenen, roten bis blau-die bei in der Hauf. Sibrungen des Allgemeindesindens, war bein Rotlauf, pfärgen dei den Backsteindlättern nur im An-

ber Erfranfung jugegen ju fein. Bei ben Tieren, die den Redfauf überftanden haben, entwickelt Breiten als Nachfrantheil eine mit fortichreitenber Albungetinh Unichmellung der Gefente nerbundene Steitheit, in anfidlien zeigen fich bei ihnen burch Gerziehler bedingte Er-

Merkinale an den toten Tieren.

den Bestorbenen, getöteten ober geschichteten rottauskranken und geschichten inder man neben der Bersarbung der Hagen Darmickleimber, Berschung und blaurete Jürdung der Mitz. Schwellung und der Berschung und blaurete Jürdung der Nitz. Schwellung und der Gerösignphörigen. Schwellung der Nieren.

der Bertosignphörigen, Schwellung der Nieren.

der der Gerösignphörigen, Schwellung der Nieren.

der der Geschung vordundene Entgündung der Nieren.

der der Geschung vordundere Entgündung der Nieren.

der der Geschung vordundere Geschichten in der Regel erkrankten Haupppartien beschränft. Mertmale an den toten Tieren.

Ungeigepilich L

Bern ein Schwein unter den angegebenen Erscheinungen ertelt, se liegt der Berbacht des Rollaufs vor. Bon dem Rotlaufnach ill der Ortspolizeibehorde Anzeige zu erstatten, morauf
in gestellt mird, ob der Berbacht begrundet ist ober nicht. Berbutung bes Rotlaufs.

Ger Berhitung des Rottaufe ift eine fandere, möglichte baltung der Schweine in Ställen mit leften Juftbeden bei betreich Ruch empflehlt er fich, von Zeit zu Zeit eine grinden. Desniquing ber Stille unter Ammenbung von Desinfeltionsear housepmen

Einen faft licheren Schutz gegen ben Rotlauf gemabrt ble

In haufig von bem Rollauf beiroffenen Orien empfiehlt es ber Rottauf felten ift, taum von einer regel maßigen, ang aller Schweine der Behujimpfung zu unterwerfen, ber Rottauf felten ift, taum von einer regel mäßigen ung aller Schweine abgesehen werden. Es ist tedoch bringend beim Auftreien bes Rollouis ichieumigft alle Schmeine bes enen Bestanbes impfen gu laffen.

Bestandes impsen in lassen.

Sich die Impseng gelingt en in der Regel, die bedrohten bei Inde du jönigen; auch wird ein nicht unerheblicher Teil der ersten There purch die Impsing geheilt.

Die Schmeineseuche ift eine anftedenbe, mir erheblicher Störung ben Allgemeinbefindens verlaufende Ertranfung ber Schweine, die in der Regel in Form einer Entzündung ber Brufte ungeweibe (Eungen, Bruftell, Bergbeutel) auftritt. Der Anterungsftell wird von den franken Tieren mit der Alisatnungstuft und mit ben beim spuften entleerten Auswurftoffen

Gemeinfaftliche Belehrung über bie Schweineseuche.

Bejen.

Mertmale un ben lebenben Tieren.

Die Schmeine, Die ber Unftedung burch Schweineseuche ausgefest gewesen find, erfronten nicht unmittelbar nach der Aufnatzne des Ankterungskoffes. Es vergeht vielnicht eine bestimmte Zeit (Inkubationszeit), devor offensichtliche Erfrankungserscheinungen hervortreten. Die Inkubationszeit bei der Schweinelenche ist in den einzelnen Fallen verschieden, betrögt ober durchkonittlich etwa gebn Loge. Rad biefer Beit zeigen fich bei ben erfrantien Tieren Joslen, und je noch der Art des Berlaufes der Seuche weltere frankhalte Erichentungen. Die Seuche fann raich und bodartig (afur) ober langfam, ichleichend und mild (chronisch) verlaufen. Beim a but en Berbauf treten zu dem Huften beschleunig-

tes und schmerzhaftes Atmen und als Mertmale der erheblichen Sidrung bes Allgemeinbefindens mangeinde Frestuft, Fieder und große Schwäche. Begiere ift to auffällig, bas bie Liere mit bem binterteil bin und ber ichwanten, und ber Gang tutmeind wird. Die an atuter Schweinefeuche erfranten Schweine famen scho nach wenigen Lagen ober im Bertauf von ein bis zwei Wochen jugrunde geben. Bei ber afuten Form ber Schmeinefenche erfruntien affece und filmgere Tiere ohne Unterlinked.

Beim der an i icher Berlauf ber Schweinefeuche tritt eine Beichtennigung ber Liene Beichtennigung ber Liene umbergetrieben werben. Gewohnlich erteunten nur bie jungeren Tiere (Fertel und Bauter). Die chrunisch ertrantien Tiere laffen außer guften und Atembeschwerden nach Umbertreiben als Mertniale ber erheblichen Storung bes Allgemeinbefindens, Berringerung der Fritteraufnahme, mangelhaftes Gedelben (Rummern), bederig verliebte Ragen und einem mit Schortbildung verdundenen friestelnte ber haut erfennen. Die an derentigter Schmeineleuche erfronften Tiere fommen nach mochenlungem Krantfein gogrunde geben ober genefen und maftisbig werben. Die Berfufte an Fer-feln bei ihranticher Schweinefeuche find haufig nur gering, binnen nber auch bis zu 50 und 75% betragen.

Mertmate an den toten Tieren.

Bei geftorbenen, getäteten ober gefchlach-teten ichweineseuchefranten Tieren finbet man größere ober Reinere Lette der Lungen entgündet. Die entgündeten Teile fallen nach ber Berausnahme ber Lungen aus bem Brufttorb nicht gu jammen, haben teine helirote ober graue sarbe und sühlen lich zeit an, etwa wie die Leber. Bei der af uten Schweine sein die uch eine jeuch eine lind in der Reget größere Abichnine der Lungen entsündet und gleichzeitig des Brustell, häufig auch der Herzbeutel mit einem abziehbaren Beloge versehen. Ausgedem sind Beränderungen an Leber, Vieren, Woosfeln und Herzsteifen, unter Umfänden and an Mily und Lymphdriefen jugegen. Bei ber der nicht en Farm ber Schweineseube bestirante fich die Erfrankung gewöhnlich auf die vorderen Lappen der Lunge. Gleichzeitig zeigen die mit ehronischer Schweineseuche behafteten Tiere während der eigentlichen Krantheit einen schlechten Ernährungszustand.

Der Berlauf ber Schweinefeuche fann baburch obgeanbest werden, daß die Liere neben der Schmeinesende gleichzeitig von anderen Erfrankungen, insbesondere von der Schweinepest, be-jallen werden. Die Schweinepest ist eine anstedende Darmentglindung, ihr bouptfichlichftes Beichen ift ein heitiger Durchfiell. Bei Bermifchung ber Schweineleuche mit Schweinepest tritt mitbin ju ben geschilberten Symptomen ber Schweineseuche bei ben lebenden Tieren Durchial und ber ben gefiotbenen, getötelen oder gefchlichteten eine Entzündung ber Schleinhaut des Darms, namenifich des Blind- und Grimmbaruss, dingu. Die Schleinhaut des Blind- und Grimmbarus weiß befallieneinspeltfranken Schweinen ar einzelnen Stellen ober in groberer Ausbehnung tribe, geibe Belage ober Schorfe, ferner Gefchmure auf

Bermifchung ber Schmeinefeuche mit ber Mngeigepflicht

Wenn ein Schwein unter ben angegebenen Ericheinungen balb nach bem Untauf erfranft, ober menn mehrere Schmeine eines Beftanbes bie angeführten Krantheitsmertmale geigen, fo liegt ber Berbacht bes Ausbruches ber Schweinefeuche por Bon bem Schweinefeuchenverbacht ift ber Ortspolizeibeborbe Angeige gu erftarten, morant burde eine amtstierargliche Unter-fuchung festgeitellt wirb, ob ber Berbacht begründet ift ober nicht.

Berbutung ber Comeinefeuche. Bur Berbitung ber Emichleppung ber Schmeinefeuche in einen Beftand ift ber Bufauf bon Schweinen mit größter Borficht ju bewirfen. Rene Schweine, beren Derfunt nicht nachweislich imperbachtig ift, find wenn irgend möglich, in einem befonberen Siolle unter Beobachtung zu fiellen, obe die Tiere zu dem alten Bestande gebracht werden. Es empliehlt lich, die neu ungefauf-ten Tiere mit einigen Ferteln des allen Bestandes entweder unmittelbar ober fo in einer Bucht jufammengubringen, bag fie nur durch ein Gitter von einenber geirennt lind. Gind die Fertel nach vier Bochen noch gefund und frei von Ericheinungen ber Schweine-feucht, fo fomnen die neu angefauften Tiere unbedentlich zu bem alten Bestand in ben gemeinigenen Schweinestall gebrocht werben. Befonbere Borficht ift bei der Ginftellung von Couen in Die Stalle

frember Cberhalter geboten. Gine unturgemiffe (1948-) Seitung der Schweine, befonders ber Suchmere, ift gu empfehten.

Gemeinfagliche Belehrung über bie Schweinepell.

13 c | c.n.

Die Schweinepeft ift eine anftedenbe Rrunfheit ber Schweine bie in Form einer Entjundung ber Schleinibaut Des Da'r men auftritt. Der Unftedungsftoff wird bon ben ertrauften Tieren mit dem Rote ausgeschieden. Durch Wilhsen im Boben, der durch bie Ausschaften pellkranfer Schweine verunreinigt ist, und burch die Aufsahme von Jutter, auf das der Ansterlungsstaff übertragen ift, werden gesunde Schweine angestiedt. Die Berichleppung

ber Erreger ber Schweinepest erfolgt nicht nur burch frunte Tiere, sondern auch durch 3mildentrager. So tonnen Personen, beren Meiber und Schulmwerf burch die Ausscheidungen peststrunter Schweine verunzeinigt lind, die Seuche in gesunde Bestände einschleppen, und in abnlicher Beise tann die Schweinepelt durch Stallgeräte, Futtermittel, Streu und Dunger aus versuchten Ställe in andere Ställe übertragen merben.

Mertmale an ben lebenden Tieren.

Die Aufnahme bes Unftedungsftoffes ber Schweinepelt bat nicht sofortige Erfrontung ber Tere jur Folge. Offensichtliche Ericheinungen ber burch die Ansterlung bewerten Erfrankung treten erft nach einer bestimmten Zeit (Institutionsgeit) hervor. Die Infubationszelt bei ber Schweinepelt ist nicht in allen Follen gleich, beträgt ober burchschildlich etwa 10 Tage. Rach biefer Zeit zeigen die Tiere hefrigen Durchfall.

Beim rufden (a futen) Berfauf ber Comeinepest ift gleich geitig bas Allgemeinbefinden ber Tiere ichwer geftort. Die Tiere nehmen nur wenig ober gar fein Hutter zu fich, baben Fieber und find sehr schwoch. Die Liere verfriechen lich in der Streu und dewegen sich nach Auftreiben träge und teilnahmslob unter Schwanfen des Hinteriells. Abst erfrantie Liere fonnen schon and einigen Logen jogrunde geben, oder sie stere tonnen zoon nach einigen Logen jogrunde geben, oder sie steren im Berlauf von ein die zwei Bochen, Alere, die erst nach ein die zwei Wochen eingeben, magern start ab. Bei der a fut en Jurm der Schweinepels erfranten öltere und jüngere Tiere ahne Unterschied.
Beim ichleichenden (d. r.o.n.i.f.ch.e.n.) Berlauf der Schweinepelt werden vorwiegend die süngeren Tiere (Herfel und Läufer) von der Erfranting befallen. Die ch von i.f.ch erfrantien

Schweine fonnen mochen- und monatelang leben und geigen im Anfang ber Erfrantung außer Durchfall mechfelnden Appetit und Abmogerung. Daneben haben fie haufig vertiebte Augen und einen mit Schorfbilbung verbundenen Hautaunichtag. Im meiteren Berlauf ber Rruntheit tunn bei ben mit dronifder Schweinepelt behafteren Tieren Durchfall mit Berftopfung abmechfeln,

Mertmale an ben toten Tieren.

Bei geftorbenen, gerüteten ober geichlachte-ten peitranten Schweinen findet man die Schleimbaut des Dormfanals in größerer ober geringerer Musbebrung entzlindet: Die entzlindlichen Beranderungen betreffen hauptlächlich die Schleinhaut des Diedormes (Blind- und Grummbarm), fonnen Schleinhaut des Dieddarmes (Klind- und Erimmbarm), fünnen aber auch im leiten Abignitt des Diundarmes (Killicharm) zugegen sein. Die Schleinhaut der genannten Darmabschnitte weist det pestfranken Schweimen an einzelnen Stellen oder in größerer Ausdehnung trübe, getbe Beläge oder Schorfe, serner Geschwüre aus. Die Schorfe in der Schleinhaut fönnen sich inopfartig von der Umgedung abheben. Außerdemhaut fönnen sich inopfartig von der Umgedung abheben. Außerdemhaut fönnen sich inopfartig von der Umgedung abheben. Außerdemhaut fönnen sich in der Verläubert sein, daß der betressenden darmabschitt nach Entlieerung des Indasten Lampaberisen (Vertrasbeilsen), die zu den veranderten Darmabschmitten gehören, sind geschwellen und können frübe, graugelbe Einlogerungen ausweisen oder im ganzen trübe und graugelb erscheinen. Vertalfung wird in den veränderten Lampabbriesen bei Schweinepest — im Gegensag zur Auberfulase — nicht besbachtet. micht beobachtet.

Bermifdung ber Schweinepest mit ber Schweinefeuche.

Diere, die an Schweinepest erfrantt find, tonnen gleichzeitig von Schweineseuche befallen werben, und bann außer ben Kranfeitemertmalen ber Schweinepest auch biefenigen ber Schweineeinde geigen. In folden gallen treten gu ben angeführten Sumptomen ber Schweinepelt noch Suften und Mtembefcmerbe bei ben lebenben Tieren und eine Entzundung ber Lungen bei ben geftorbenen, gelöteten ober geichlachteten Tieren hingu. Die entgun-beien Lungen fallen nach ber Gerausnahme aus dem Bruftforb nicht ober nicht vollftundig gufammen, haben im Bereiche größerer ober fleinerer Abichnitte feine hellrote Farbe, wie die Bungen gefunder Tiere, fonbern eine buntefrote, graurate ober graue Farbe und fühlen fich fest an wie die Beber. Außerdem können bas Bruftiell und der Bergbeutel mit einem abziehbaren Beloge ver-

Ungeigepflicht.

Benn ein Schwein unter ben Ericheinungen ber Schweinepolt ober ber Schweinepolt und Schweineleuche balb nach bem Untauf erkranft, ober wenn mehrere Schweine eines Befianden bie angeführten Krantheitsmerfmale zeigen, fo liegt ber Berbacht bes Musbruches ber Schweinepelt vor. Bon bem Schmeinepestverbacht ift ber Ortopolizeibeborbe Ungeige gu erftatten, worauf burch eine amtstierärztliche Untersuchung festgestellt wird, ob ber Berbacht begründet ift ober nicht.

Berbulung ber Einichleppung ber Schweinepelt in einen Beftanb.

Bur Berhütung der Einschleppung der Schweinepest in einen Bestand ist in erster Linie der Jufauf von Schweinen mit größter Borscht zu bewerfen. Neue Schweine, deren herfunst nicht nachmetelich unverdöchtig ist, sind wenn irgend möglich in einem besonderen Stall unter Beobachtung zu siellen, ebe sie zu dem alten Bestande gedracht werden. Es empfiehlt sich, die veru angetausten Diere mit einigen Fertein den alten Bestandes entweder unmirrel den der fo inner Merken. bar ober fo in einer Bucht gufommengubringen, daft fie nur burch ein Gitter von einanber getrennt find. Gind bie Gertel nach gebr Togen noch gefund und frei von Ericheinungen ber Schweinepeil. fo tonnen die neu angefauften Tiere undebenflich zu bem alten Bestand in den gemeinsamen Schweinestall gebrocht werben. Um auch der Gefahr der Einschleppung der Schweineseuche zu begonnen. Ift die Beobachtung auf die Dauer von wer Wochen auszu-

Da die Schweinepelt auch leicht durch Bersopenverkehr und burch seblose Gegenstände (Sintigeräte, Jutter- und Streumateria-tien, sowie Dünger) verschleppt werden fann, ist die Berührung mit nicht nachweislich unverdachtigen Schweinebeständen und die Berwendung von Stallgeraten, Gutterftoffen, Streu und Dinger aus folichen zu vermeiben.

Befondere Borfiete ift bei ber Ginftellung von Samen in Die Stalle frember Gberhalter geboten,

Die vorstehenden gemeinsoflichen Belehrungen werben biermit wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Biesbaben, ben 1. 3ufi 1913.

Der Rönigliche Landrat. uon heimburg.

#### Nichtamtlicher Teil.

#### Tages-Rundichan.

Der flaffer mirb bauernben, Berliner Butentbill erft wieber Einde Muguft nehnen. Die Rorblandreise wird am 6. Buguft beendet. Der Raifer triffi an diefem Tage in Sumemunde ein, wo er Marineidiegebungen beimohnen will. Am 10. Augelt erfolgt ble Weiterreife nach Roftad jum Jubilaum bes medlenburgifchen Aufflier-Regiments Re. 90 "Raffer Wilhelm" und weiter noch bem liebungsplag Allen Grabon. Hier finden vor dem Knifer am 11. und 12. August große Ausollerseibungen kan. Unichliegend führt der Knifer nach Mainz, um der gleichfalls mititärischen Urbungen uebli Truppenfeben beigerochnen. Am Anchmittage beseitben Logen mehnt ber Raifer der Enthüllung bes Dentmals für ben Ihger was Kurpfalg" in Strondberg bei Kreugnach im Sunstad bei, nen mo aus er mabrichennich bem Janimirticiafteniniffer n. Schorfemer-Biefer auf beien Beigang an ber Wolet, einen Bewith machen will. Rach gweitägigem flojenthalt in Kronberg fohrt Stiller und ungefähr eine Woche noch Somburg n. b. f). 24. linden in Gegenwort bes Raifers und der beutlichen Bundesfürften Beftichleifen in ber Reiftbeimer Jahrhunderi-Salle fintt, anichliegend reift ber Rnifer gu ben Mannern nach Breslau unb

Cine umfaffende Mufbellerung der Benntengehalter in Preuhen fiest nach ben Mittellungen einer Berliner Nachrichtenftelle nurch eine Rovelle jur Beamienbeinbungsordnung vom 26. Mai 1909 in Muslicht. Bebauntlich find vor einigen Tagen erhöhte Gehaltsfeine für bie Pofibeamten nom Bunderrat genehmigt morben. Es ichmeten nigenblitich im Schofe ber Regierung Er-indgungen, die auf eine Gleichtellung ber preußlichen Beumten mit ben Beamten des Reiches bingselen. Disher finnben befannt-bin die mußgebenden Stellen im Preishen einer weiteren Erhöhung der durch die Beleidungsordnung von 1909 felbeleisten Gebalter ablehmend gegenüber. Aus der Ertlärung, die der Ellenbahn-muniber einigen Bertretern des Obenbahn-Willbetten-Berbandes gab, geht aber hereor, bag in der bisherigen Unfchauung ber Dieglerung eine Mondlung eingetreiten ist. On ift barum zu erworten, bast mad Abbehing ber Grönterungen, die zwieden dem finnung-munisterium und bem Tijenbahmministerium ichweben, die Fertigbellung einer Rovelle jur Beamterbefolbungsarbnung von 1900 in Ungeist genommen merben wird. Inobefondere bürften die Beundenflaffen mit einem Sochfigehalt von 1700 "A in refter Reihe babel berfidlichtigt merben.

Ungefichts bes Ernites ber europalichen Coge infolge ber isch niglich nicht vermucklichen Bestammerren dari die Lutioche jur Beruhigung bieben, bag die jrungofische Beputiertentummer ban Geleg über bie breifischeige Dienstyeit zwar mit großer Diebrheit im, ben Termin feines Intraffiretens jeboch erft auf ben 1. Oftober 1915 leitfeste. Glaubte bie frangeliche Regierung an eine nobe Ariegopelabe, bann batte fie gwerfelles durauf befanden, bab ber gweite Sahrpung ichon am t. Otiaber bu. Jo gartidbe-halten worden mier. Rach der bem illesen son der Depatierten-fannner gegebenen Fallung tritt die Detresverstärfung Frantreichs einen gu berfeiben Zeit in firnft mie die den Deutschen Reiches. Daß ber Sonnt an ben Beichfüllen ber Deputierten mich mehrntiche Menberungen pornehmen fallte, ift nicht zu erwarten, jo daß es mit ber breistierigen Dienftzeit beim Jahre 1815 bleiben mird. Wie ernit es ber Regierung und ber Barlamentsmehrheit im ilbrigen mit bem Gefere war, zeigten bie Fürforgemofmabmen für ble Jamilien Eingezogener und bie Ablehmung ber Antrage auf nabigung bergewigen Golbaten, die gegen die breifahrige Dienftarit gementert betten.

Croberungspline Nordameritas. Die nardameritantiche Union geht barunt aus, fich im Soben bis jum Paneenetanet ausgebehren und alle Stanten bes nordlichen Amerika unter ihrem Baumer zu einer Stanteneischett zu verlehmelgen. Es handelt fich bei ihrer Ausbehnungspolint um die Auglieberung bes gangen Jentralameritas, olio der Republiken Gentemala, Salvadar, Lifaragun, Henduras, Coltaria und Danama. Als der erfte Seirlit jur Ausführung siefes Phones wird ber Boriclion bes Prafitenten Bielon im Senat zu Weibington augesehen, bie Union mochte bas Protestorut über Mitaragun übernehmen. Man gibt an, daß die Abregung ju biefem Borlitiage von Alfaragus aus gegangen lei. In Wirflichfeit sucht die Balbingtoner Regterung die fich ben Ban des Punamafanols eine fcpwere Stangs Gold folten lieft, ber ungeteilten mirtichattichen und firsteglichen Man-ungung biefen Rannis halber bie Bereinigung mit ben gentralameritanifiben Republifen unter bem Sternenbanner berbeigu-

#### fionigliche Schidfalstage.

Ronig Ferdinund von Bufgarien hat in feinem Palais un Sulia recht unliebiame Lage verlett; frangofische Zeitungen baben behanptet, es waten ibm für feine eigene Person wie für fein Land gu biefem Jahre 1913 febr moerfreuliche Dinge prophezeit, ober es ift ja febr beguem, eine foldte Behauptung auszulprechen, nachdem ptrffich bereits Molheur pailtert ift. Jedenfalls bat Kinig Ferdinand ichen Tage muhrent feiner Regierung in Sofia vertebt, bie

Mann, bem er bie Rrone verbaufte, Minifterprofibent Ctombufent. in dem jungen Fürften beutliche Beichen einer ihm nicht genehmen Seibtunbigfeit ju leben begann und bem Fürften bemerfbar michte, er, ber ibn gemien babe, fomme ibn auch mieber geben feilen. Do noch Artemors-Geschichtern hinzutumen, mur der da-malige Fürft Ferdinand in wenig beneidenewerter Lage; aber er wegte, fieb Sinndulem geben und gewonn. Gin paur Monate fpater fag Stephan Stambulam, der nach einander Schriftlebet, Tierargt, Regent und Montterprofildent von Budgarten gewesen mar, tot auf bem Strogenpflafter von Solis

Much ben fibrigen Balton-Künigen bat bas Gleichid mehr wie undiebtame Lage berrint. Der amgegeichnete Ropig Kurt van Rumfinien bat die Boffe in fein damatigen Fürstgutum als "Dande unge-Rommie" eint einem Benaudampfer gurudgelegt. Attentate blieben ibm ebenio wenig erspart, mie die Musficht auf eine er-zwungene Abreise. Aber seit dem Jahre 1877, wa er als Ber-bandeter der Nullen, die ihm freilich seine Leistungen mit dem adelten Undant labaten. Oberbefehlohaber ber vereinigten Streit fraffe vor Piemma war und die einsänischen "Doberanzen" die von den Aussen vergeblich ausse zielene Ekchreige Redaute erklärmten, datte er sein Land und leicht Bewohner in der Dund. Gleicheben ift ja auch in Rumünien einsehen werüber man lieber febweigt: ein Kriegsminister ich auch einmat in feiner Diner.Gerviette eine Anweisung über 100 000 Frants gefunden — und behalten haben, aber in der Hauptinde ilt die Sollbierung des Steales dach vor-

frefilich gefungen. Ronig Beter von Serbien mare zweifellos viel lieber Grandeigneur mit einer feniglichen Zwillifte geweben, als bag er gur Berbeiberung feiner Ginangen beit ferteilben Threm batte besteigen ffen. Die millifterichen Menchelmbeber, welche burch die Himichlächterei feines Borgangers, bes jungen Alegander und feiner Morum Drogn, ihm den Toeg zum Throtor frei gemacht hatten, baben bem armen Beter bilberboje Stimben bereitet. Beim er bie Dertheit dieler Herren jutt batte, wenn er ihnen gutleft. "Bodt Cuht" — so fam ihm des Antwort: "Brüderchen, geb Du vorant". Der Orientale gibt auf ein Menschendeben menig, aber an einem bestimmten Punfte bört und für ihn das "Benleits son Gut und Bose" und. Der Serbeitsing bei ung feinem Thrane teine Bertden gehabt. Und im die welche er hatte baben tunnen, brachte ihn fein altefter Sohn Georg, der deshald auch auf die Abrunfulge zu Gamften feines jüngeren Briders Alexander verzichten mußte. Bas dies Brüderpoor anglitt, wenn fein Bater einwal fördt, taht lich much nicht überleben

Rönig Renftentin von Griechenland bat fich ale Aronprin; pen ben Generalen jeiner Meuser viel Bermit ins Olfas gieber tallen mullen. Die Sultung ber gelechilchen Solbaten im Rriege gegen die Türfei von 1897 mar mijerabel, die der Difigiere mie-rabier, die der Generale um mijerabeliten. Einer der leuteren beite es fertig gebrocht, anguordnen, feine Sotbaten foften fich um ben Offerbraten, ftott um ben Teind beffimmern. Branpring Rooften tin, ber in biefem Rruge Dberbefehlichaber gemejen mar, batte bie Schuben ber Armee aufgebestt; die Husge biefes Borgebeno und anberer Latiachen mar, daß die Eriftenz der gangen griechijden Dynaftie an einem leidenen figar hing Armpring Rouftanzin mußte aus dem Larde micht allein flieden, fondern alle feine Marben niebertepen. Bange Beit biebt er befonntlich fich in Deutich fant auf, und es erichten amerielbaft, ob er je nach Griechenland beimfehren mitthe. Zweifelhalt bleibt aller Balfam-Ronige Bu

#### Micine Mittellungen.

Berlin. Bie das Kriegsministerium mitieilt, ih die Meldung einer Nachrichtenstelle, daß im Kriegsministerium alle Bacarbeiten für eine Nes- begin. Umbewassinung der Arillecie getroffen wurben, vollständig aus ber Luft gegriffen.

Berlin, 22. 3ml. Die Babl ber aus Anlog bes Regierungs jebilaume vom Juftigmimfter gestellten Untrige auf Begnabigung lites auf ungefähr 12 000.

#### Der Balfau-Arieg.

#### Eine Erflärung des bulgarifden Minifters des Menfern.

Solla, 22.3uli. Der Minifter des Meugern Genabieff gab gestern in der Sobranze die bereits angefundigte Erflärung ab und lagte u. a., er betrachte es gis seine Pflicht, zu betonen, das die Renierung, seisdem sie die Geschäfte übernstumen habe, von allen Rüchten nur gute und aufrichtige Katichtöge erhalten und warme Sompathie für ihre Remultungen, der Arise ein Ende zu seizen, geschaften und einer Bemultungen der Krise ein Ende zu seizen, gefenben babe. "Wir merben trachten", fuhr ber Rebner fort. ohlwaftenben Abfichten ber Machte weiter gu entwicken und g larten, indem mir biefe por allem von der unerfchitterlichen und ehrlichen Ablicht Bulgariens überzeigen, logal mitzwarbeiten an ihrem Werfe ber Wiederbertleitung des Friedens, und babund umfre Achtung vor ihren Nathaligen zu beweifen. So flack auch das Artit Bulgariens ift, jo groß auch die Duutitäten des bulga rifchen Bolles find, glauben mir dennuch, baft amire Antecelfen nur bann am besten gewahrt fein werden, wern wir mit ben allge-meinen Intereffen des zinilifferten Caropan gemeinfame Sache

harden werben, bas ichen Pichon "europäischen Pafricover nannie. Bir fonnten dan Mohlmollen ber Placete auch gelog ld ben Einfolls ber Turfen in unfer Gebiet jenfeits bet Within-Unes beben. Allierbeige Saben die von ben Solfsteiles der europäiligen Rachte invernonmenen Schritte und nich bei millen fürsig gehabt; aber mit baben die Zuficherungen, den Schricheiten der beren Leitung unfere Grenze gegenüber. Lurtel feitgeigt ist, es nicht gulahem merben, daß die Zufich bei Lintel beitge Grenze gegenüber. Andererleite bieber Grenze gegenüber. lentebia dieler Grenze betriete. Andererfeits rechnen mir but-daft auch bei ber Pforte die Cinficht die Oberhand gewirmen west jum Scheitern gu bringen. In biefem Sinne richteten mir un bei Broffmelle umfere Depelben.

#### Bulgarien, die Turtei und die Machte.

Burtin In Sufgarien icheint jest fein Breifel net barüber zu bereichen, daß man die Hehler der norigen Regiernen einzig durch Wachgeben teilmelse mieder gutmachen fonn, und bei Einzig durch Wachgeben teilmelse mieder gutmachen fonn, und bei Einzielen, zu dem man fich erifchielen hat, ideelnt feigt himselbeit um die Rioffenfillmade Berhandtungen in Rifc zu fichere, der ficht im Halle des Eriolgen wohl eine diptemantische Konzern der Lini Rollandianten in Einzielen geschlichte geschlichte Rollandianten in Einzielen. ich im gaue bes Errolgen wohl eine bipfemntliche Rongernstein Ballanftnaten in Sinaia anfahlehen mürbe. Die Jahrende bog mit einer Jorthauer bes firteges zwischen ben Ballanftsatie faum nich gerechnet werben tann, wird haffentlich auch in kontantinapet ernüchternb miefen. Uebrigens find die Angaben werden Weigensteil fich bei Engaben werden Weigensteil fich bestehe bei bestehe bei der Bergeben nach Abrianopel fich bereits in ben Handen türfichter Truppinge linbe, verfricht. Das Gres bes türfifchen Deeres fieht noch bei Mur verausgefchichte Mauallerbepatronillen find bis in b Burgas. Mir verausgeschiefte Lawallertspatronillen lind die in Rade Abriamppels vorgedrungen. Man fann vielleicht noch dost das von einer formilden Wiedereroberung der Stoht Abriampberch die von einer formilden Wiedereroberung der Stoht Abriampberch die Lürfen Abriampberch die Verteilung der Gronzellen wir eine für die Lürfer vorteilbeitere gesteine turfische Belegung Abriampels in Athen ober Belgrad gereine turfische Belegung Abriampels in Athen ober Belgrad gereine turfische gern gesehen wurde, sieht vollständig in der Löft. Die Belgrad gereine der Gronzelle gereine der Gronzelle gereine der gereine der Gronzelle gereine der gestellte gereine der gereinspeleine der gestellte gereine gereine der gereine gereine der gere fein, der sich aber nicht leicht vermirklichen lassen mird. Die Geben michte inhren natürsich sort, durch diplamatische Cinwicksoffen. Tiefet von weiteren gwestellen Untervehrungen abzehaltet. Die meinfamen Schrift der Röchte in Konstantinopel angereit bei nicht bisder teine Behältigung. Die Jurtet würde aber in dere geben, wenn die daraus auf Rangel an Einigfelt unter gesten, wenn die daraus auf Rangel an Einigfelt unter gesten, wenn die der der Die Rotwendigfeit unter gesten, werd köliehen werde. Die Rotwendigfeit unter geinem Groberungskrieg der Tiefet in Tdragien geschieden eine freden, wird überaft erkannt. Dafür liepen zwei (gesten nicht eille) Zeugnisse von in der Rede des englischen Premierminsche Lisquish in Sieminghum und in der Kundgebung der Petersbasse Telegrophenagistur. Telegraphenagentur.

Roullontinopel, 22. Juli. (Mmilich.) Abrianard and Rieffliffe find von den Turfen unter Caver Ben beieft. Die Je febung beiber Platte erfolgte febr ichnell. Die Bulgaren uellich fo gut wie feinen Biberftanb.

#### Nachrichien aus Hochheim u. Umgebung.

\* Das Goridauern ber ichlechten Witterung beingt in ber Das Fertdowern ber inliechten Witterung beingt in den von befonders betroifenen Kreisen der Wiinger und Landalise einen Log zu Lag fich steigernde Missimmung. Gottle nicht ich eine Renderung zum deberen eintreten, sa derfie die Wertgebert Gerings für alle Arten der austiehenden Ernten sehr des unendeheilige Kartostel besteht dei langen merden. Für die unendeheiligte Kartostel besteht dei langen freisen der Rösse der Rösse der Rosenbeite Link das in processes Allenge vordandene Frankeiligte leides lehr durch den Reine an Seine.

beren Mertmale mobl jeber Minter vertraut find, einen fief

Bun bem Roggenfduitt. In einzelnen morfungen am Untermain, so in Arunfurt a. 92. Orfeinabeim, Socialeim, Raftheim, Raftleim, Baldicheim, Dimburg ift this that noth nicht ber Mulang gemacht. Un unteren Bur bogegen murbe in Aleberneifen von einer B Sabi Bonbmirie Storn geichnitten, vereingen auch in ben martungen Black und Freiendirg.

" Gabrpreisermagigung für Berliderie Berficherte ber Landes-Berficherungs-A Cabrarelaermagiquia ift neuerbings outh and bid milled

Alle ber Anscht mit Guriden gerüffehrer, murben Beit Birb Hilter Sanbe und Bufe gebunben Laffen Gir folori, ein Guhrmert bespannen, einen inde

beinten Bagen, ertmete Aret an, und machen Gie fich bereit, Deringen gu fabren. Der Boundfillter muß bem Bericht übergeten Schon recht! brunnnte er. Wenn aber bann bier bott mi merbem!

eimes polifert. - ich bin verantwortlich bolut! Mochten Sie nicht in Begiebtung eines Anechten noch Deitell fabren. Derr Bogel? ergrit! Sibnite ber Wort Es ilt polific ber Tat beffer, menn Gie bas beforgen. Sie fennen ben fi Eamverbal!!

Racht gern, Baronellet verfehte Aret, iber wer begietet Gt. bann nach Saufe? Gie bliefen nicht allein geben! Gibulle lachte fura que, und auch ber Bogf ichmungele

Um bes gnadige Graniein forgen Gie fich mur nicht, bie fich thren Weg bes Machts evenlie gut wie bei Lage! foght et. gie Ogut errichted Erel fich Dunn fahre ich nach Deptingen non each begleiter mich? monbre er lich an die beibeit sprehte 3d). Herr Oberleutnant! melber fich ber eine, fefert grant.

O's war ein großer, fraitiger, blowder Wonleb mit philligem Belicht, ber Bref, ohne das biefer co bemertit. Arei judte miammen. Drobie ibm, jeju fcon, bie Conodiff,

Die irren fich wohl, mein Befrer' bagte er zu den großt gie bin tein Oberfreitnant, — ich beiße Bogel und bie Gefalle reifenber!

Sie boch temmen als Elifabether! Ich babe in gwei Jahr in Iber Ich, mas, rief Rent Schmidt beihe ich! lich, mas, riet Agel argertich. Gie erren fich, fent ib gelle Und nam tommen Gie und zeigen Gie mir ben vogen

nehmen mollen!
Giballe hate grengenlos erstaunt jugebort und fiet ber toridend angefeben. Batte lie Berbacht geichopit?

Er mar dem Anscht behilflich, ben feldiere Rufchange einer Remife ju gleben und mit zwei Ackergaufen in beit. Dobei batte er Gelegenbeit gefunden, dem Mendeben giet. Du fagit es niemand, mie ich beibe und mas ich bin. gott fanden? Ich bin Bern Boget, dundingsverfender mis grabbing und Du bajt Dist geitert. — begriffen?

Or besiehte ihm verftehlen ein Goldstück in die stand gert Schuidt streiberte unt bereitem Gehlen: In Bie stand gert Schuidt streiberte unt bereitem Gehlen: In Besehl gert Serr Bogel follit Du zu mir lagen!

Be Belehl, Gerr Oberleutunnt. — Gerr Mogel, malle ste berichtente Kurt Schmidt, verftenbussent fine al.

versicherte Unt Comitt, verftunbuisvoll licheinb,

noch fotaler macen wie bie heutigen. Das war die Beit, als ber | mudjen, wenn wir jenem Goliboritätsgefühl ber Zinlifferian geitreichhals achtles ferigeworfen, bas zu beiben Geiten ber Tenne

#### Unter falfchem Mamen.

Mamun con @uffan Rebfelb.

(Blachbruff verbuten.) TE Protefettenni Er eintelte an ben fleinen Tfiren, bie fich inmitten jebes Schementores befanden. Die erfte war verichloffen, die zweite geeffnet. Er war im Begriff, bineinjuddlupfen, den gefpannten Repoliter in ber Tunft haltend. Mis er aber fab, baf Gibplie fich an ichidie, ibm zu falgen, mendte er fich gurild.

Sie burren mir um feinen Preis falgen, gnabiges Frauleint flufterte er einbringlich und beforgt. Die Gefahr ift zu graß, — ber Brendfüster kunn fich in dieser Scheune befinden. — er mirb lich perteibigen!

Und Gie - Ihr Leben? Gie burfen es nicht umferetwegen nufs Spiel fegent notworfete Sibulle in unverfennbarer lingft, ber fein Ders Mirmild ichlagen machte.

Wein, nein - fürften Sie nichtet Er prefite fire Sand, welche lie ihm nicht entwig. Geben Sie, weden Sie den Bermuller Dietes Borwertes, feine Leute! Es gilt bermach vielleubt, den feinen entitundenen Brund gu ibiden, ober ben ermifchten Berbrecher ber Gerobtigfeit zu überfiefernt Gilen Gie!

Ein greder Bligftrabl, gefolgt von einem bestigen Donner, putte in biefem Mamment herab und geigte ihm ihr von grenzenfoler Beforgnis erfultes bleiches Antlin, aber auch gleichzeitig ihr fein Geliebt. Und als fie fo feinen Bild in beiher Sortischfeit auf fich gerichtet feb, judte fie gefammen, entrift ihm ihre Dond und eitte

Bie befandt wandte Arel fich ber Schrune zu und schlipfte bund die geöffisete Tür. Mis er lehtere binder fich geschlossen, ftand er fill und louicite in die undurchdringliche filmsternischinein, jeden Augendied eines Angeitis gemörtig. Tiefe Stille! Dir — nas einer Ede ein feltfamer Lou! Mos war das? Roch

Mest mußte unwillfürlich lächeln. Benn bas nicht ein Schnarchen war, lo hatte er niemals ichnarchen gehort. Doch man mur babet zu im? Den Schnarcher tieren, aufweden? Bielleicht mar er einer ber Leute vom Borwert, vielleicht befand ber Brundtiriter fich in einer gang anberen Scheune

Da ertunte ein furtilborer Donnerichtag, genigend, felieft ben lettelten Schlafer auf jumeden. Ein fauter lichechicher Fluch lieft. fich vernehmen. Donnerwetter, beinabe baite ich's verichtofen! Urel hörte, wir der Menich fich aufrichtete, ein lautes Stohnen und Gunen tolgte, bann wieder ein glich und biermit das friefdende Streichen mit einem Sollaben auf ber Reibfliche einer

Der Brandfilter fabtte fich offenbur febr ficher. Er braunte breinzukhlagen. Das ma einen fangen Judiaben an und war im Begriff, nachdem er bas nicht gerabe schwach bin!

bochaufgeschichtete Gen anzugnnden, als ein leifer Tritt ihn auflicherte. Er bib nur noch einen Schatten auf fich zugleilen, gleich barauf empfing er von einer Sauft einen beftigen Schlag auf ben Ropf und brach betaubt gufammen.

Das war jur rechten Zeit gefommen! flufterte Arel, ben Zündinden forgiam ausfretend. In bemfelben Augenblich vernahm er braugen eilige Schritte.

Spierbert rief er lauf. Die Tur fifmeie fich, ein berber bionbbartiger Dann, wolburftig betleibet, eine Baterne in ber Sand, tent ein, gefolgt von zwei ebenfalls nur wenig tolnimierten Anechten und nun Sebulle,

Sibulle mit tief verängftigtem, entleitem Gelicht. Baben Gie ben Branditifter? füllinte fie. Und Gie - find Gie amperlead? Umperietet beruhigte er fie. Stride ber!

Um Sneht eilte baren, melde gu bolen. Der Bogt aber, multerto den bewuhlfafen Berbrecher, ihm mit ber Laterne in bos Gefidit Leuchtenb. Daft Dich -! metterte er. Das ift ja ber Schrife nam Millier

Brochnom! Dem Rerl ift es freilich jugutrauen, dem fiebt man das bole Gemilien ja ichen von weiten an! Ra, marte, bas Brandfilten fall Die doch ungestrichen werden! Dann richtete er ben Blid mit Ugel. Wer find Sie und wie kommen Sie zur Nachtzell blerher, bier

In biefe Scheime? rebete er benfelben an. 3ch meife genau, bag ich fie nerichloffen butte!

Der herr ift bei und gu Befucht mitchte Sibnfle fich jest ein. Bie Willen einen Pürlichgung machen unb — tamen bier verbeit Die Lüge wellte ihr nacht enht über die findem Bispen. Ich fann Ihnen bie Details nicht mittellen, legt nicht. Gie merben es fpater erfahrent Rurg und gut, Derr Boget ichlich fich in bie offen-ftebende Ihr ber Scheune, um nuch bem Brandfiller gu fuben, mabrend ich ju Ihmen eitet

Michte nur wiffen, ber Boge ichüttelte ben Ropf, mober ber Rert ben Schlöchel gur Scheune battet. Ich babe be nach 9 Uhr zu gefchloffen und weif beitimmt, bah ich ben Schliffel abgezogen Do, er fahte in bie Talebe und jog triumphierend Schliftlet benous, da ift er, — wuste ich es boch! Und mas er nur davon hat, ber Echaft, menn die Scheunen abbrennen! Er betrachtete ben immer nach Bemohtlofen; bann fagte er gu Agel mit unperfennbarer Rengier:

Wie haben Gie es beim nemacht, ben Scherfe niebergufriegen? Er ift ein riefig ffurter Rerf, bas weiß ich!

test fagge er. Dite Bletter! Der Bogt wiegte falt ehrherchtvooll das Daupe, gu Arel's nicht geringer Belaftigung. De verfiehen Gie es aber, breinzukhlugen. Das mache ab Ihnen nicht nach, obwohl ich auch Berkharten nusgebehat m tibiterungspliichtigen Ber etwinis verscherten jeber elationment bes Mannes 2

Bar beutichen 1913 10961 Bereine Duje Bereine befreben in Bigefann geharen ber b 9135 Tranen, 00 548 R 14th 461 grgrn 1 224 243

ber Meichogn all allgemeinen Remutsis Manufchujien ber Armee ihmen, einer fremben Er the handwestemeilten b Tunidning Occo Gene indere burch Bermittlung aufgeldiöfen. Berfichern Brieroffigieren und Monn Spinienben Aufjorderung b Dirigida.

Dentine Reime Beaerwehr-Bustellung verb allen Korisbrungen leebt fitter um Bolterichlocht T n bem außer den benichen liffund, Danemart, Engla three Parabe Uniformen Mehr emfenbet Geetn Ob liter. Der Feuerwehr-Bilden wird burch frinen terpp vertreten.

Over hard nach lang elfer Mbell Wagen Dahimpelchiebene mar eierhaben und verlebte feler in biebrich dut feinens

Dog Erbbeben the poderaglich gewordene hosphrein bemerft morbe Strufe muren Me Schwonft supe helps su bhasingen I Stungen ber Fran eine Dobei hatte fie bas Prygrhopen und einigem her in three hanben t ftenfalls feinliche Schwantin laten many 1 11hr.

Eine nachtliche 2 Achr. ju melben miljen, och an ber Raiferbrude ger na Roin follten über ber briern gelucht femie unn Infaige ber unglir Geben morden. Einscheiner daß die Buttfdiffe ver minen bie Brude gu gerfte

Wiesboben. Sonn Anothad ein Ergt einen While murbe ins Thesbot Blantog morgen injoige b Der Satelbieb, ber Sound in 2Serte pon 15 0 de fiotier gurufgeinsen. Implande befanden. Er en angefreundet und i Die Beit ber Abmefer Lut. Der Diebstabl ha fen Jahre im Sobel gur es fich um benfelben Zur

Das altrologife Arger, früherer Befiger ein lind ber Raufmann But antenga biefes III Juffetude gufammen ff einbruchte. Da bie Cinbruit monte, mesnölig, fiichte man fem bergab. Gine biefige ffanh, perfiely thren Rus by pering maren. Bh miler-Bloggmoti, ber

a e Pret lab lich verzweiffun Dummbeit ficher noc buer brüben neben bem. H Ber getommenen, fom Sie fomnte alfo unm fen Ellfabeiber geführ murbe benn ber Bru hatte, verabiebiebet Cater pon bem Geiche Almert in bie Racht birrein E legge befrige Donner bas Chemolf, Der Brand om sorliber

all ber miberfireitenbfter Diefer Frembe, den ten for men Berreauden Dimmel wer war e ble Mittagszelt bere E ben Brundelifter wart mar, libergebent chendres erfact hat Andymals eingeichlief beccases, begab er dierg gu Toch gurud. inh period in einen 1 als berfelbe ihm jum de beben heute ichon this ich hortel lagte beinme bee Langiahrig Suberit.

O. entgegnete Mrei m Wer eine Lüge, bochte en aiten herrn fort us nicht anbers, wertei fer, erreichen wollte. offe hutte mieber bas ngthommen. Gle th nur schweigsam ber fie und Apel fem Officier, ofs m Detmifpe er bie ben imagebeim fragen, in ber vergan toujde er ficher noch # fich eine Bloge fi mour bander un Berbolien bes Die libaid ibm die De

Mari

iden Patriatore tomte auch gelege i jenjeits ber die on ben Bollmelen witte ned mes in ban die Türki 14 redinen mir baren. and gewinnen with find, ble in bes lift ing freunbleballibe urtei, mie fe arpoller entipredi richteten wir an bei

e Mächte. tein Zweisel null er obeigen Registrati achen fann, und bei beint jete binredenk lich zu lichern, dent ntifthe Stenferen ! tirbe. Die Tapari en ben Baffanlische fentlich auch in Konmb bie Angaben. ürfijder Truppel po es fieht tioch bei 13 swillen find bin in & vielleicht noch hoffe der Stadt Morianie denn mirflich das P fei oorteithaltere Sie Behouptinger. n oder Melgrub pat ig in ber Buft. ifsaaten mirben in Mbrianopel feine nandlungen die Tork

opel gehegter wird. Die Gre de Cinmirfungen gen abgahalten. 1. Rufffanb einen mopel augeregt bell n wurde aber in n Einigfeit unter !! endigfeit, gegenist plen gefchloffen eilb Imei igeftern mit den Bremierninden ung ber Peterstung

ith.) Meianopel und Beg bejehl. Die Br Die Bulgaren leitzel

a. Umgebung-

ng bringt in ben bie er und Banbainte ein Eofte nicht icher bierte bie Wenter in tehn bei ber berteiten bei ber berteiten bei berteit in bei berteiten bei berteiten bei bestellt besteht bei länger inte Buch bas in e chr burch ben Blook

gegenwertig febr 32 midlung der ven bied err entwickeln förse nitreten der Krafte it fob if find, cines first

In einzelnen De et a. M. Gebeschen in. Bildrofobeine 19. 1000 20. Sultanotreis umb ten su min gernacht zu bei den con einer große it auch in ben de

Berlicherte Bishabet uerpriche mitten bein Die

en Gie fich bereit, we bem Gerichl übergen

r bann bier doch sei get Twechtes nach Denisch ert. Es If vielleis Sie fennen bes gann liber wer begleicht ge

geben! ogt Januaruste on nur made, be sold lone! fonte et. o nado Desimpo. le beaben Sueoble et eine, fojori justice

Whenleh mit band for co bemerite.

Idjun die Gustehrie er die dem Riedel ge-und ben Belding ich gefrünft, ist son a gwei Jahre in Mich

ids! n fich fact in Ches born mib West born

oden Kulchtmaget gel naufen zu begrenn Werten zu belegen sich bitt. Statt fenber aus Chatter

in die spand, and gest u. Befehl, dert geer

Sogel moli in light Right.

Atticherten ausgedebnt worden, und zwar auf die Wittoen von | Ramen für das Infiltent gab und Polivolimacht erteilte, ofwohl er Micherungspflichtigen Berlicherten allgemein, auf bie Ablimen von semillig Berficherten jedoch mur, wenn des feine jöhrliche Gefaurifinlattumen bes Mannes 2500 Mort nicht überftiegen bot.

Bur deutschen Turnerschaft gehörten am 1. 30mar 1913 10 951 Bereine gegen 10 065 Bereine im Borjuhre. Biefe Bereine bestehen in 9281 Deten mit 48 170 355 Einwebmern. Beigesomt gehoben ber beutichen Turnerschaft 1 123 536 Turner, M148 Frauen, 90 548 Rnaben und 33 230 Mäbrhen, zusammen 1415 461 gegen 1 224 243 im Jahre gorber an.

Der "Meich sangeiger" veröffentlicht folgenbe Bebunimschung bes Rriegsministers nem 15. Juli: Cs mirb hiermit Bunnichelten der Mennes gebracht, bag es Unteroffizieren und Bunnichelten der Menne bienftlich verboten ist, innerhald der fternen, einer fremben Truppe ober einer Beborbe Zwitperfonen fier handemerkemeiliem ber Truppen, militäriften Anftatten ac. Dr Muslibung ihres Gemerbeberriebes Beibilfe gu leiften, insbe-Abere buem Bermittlung ober Erfeichterung bes Abichluffes von aufgelchaften, Bericherungsvertragen und bergleichen. Den amerifizieren und Maunichaften ist befohlen, von jeber an fie Apphenden Aufforderung den Borgefeiten Meldung zu machen.

In ben Tagen vom 24. Ball bis 23. Juli tagt in Leipzig ber In Dentiche Reiche-Feuerwehrlug, ber mit einer fmermehr-Musfiellung verbunden ift. Reben ben Berhundlungen Ben Borführungen tednister Reuerungen femie Uebungen ber Tovger Frustweite, Beluch ber Boulochellusfiellung und eine mer am Bolterjejlacht Denfmal finit. Den Giangpuntt Sing wird der große Gestung am Sonntag, den 27. Juli bilben, n bem außer dem beutisten Bedren tolche aus Defterreich-Ungarn, außend, Donemart, Angland, Jeallen, Schweden und der Schweiz ihren Parode-Uniformen vertreten fein werden. Die Biebricher fein embendet Geren Oberbrondmeifter Lober als ihren Berleifer. Der Feuerwehr-Berband bes Argierungsbeziefs Wies-laben wird durch seinen Borfigenden Herrn Feuerloschkreiter Lupp bentreten.

Dier ftarb nach langem Leiben im 68. Lebensjahre Uro-eit for Abolf Wagen finecht, Mitter bes Effernen Areuzeb. Der Bublingeichliebene war gulest Obertehrer ein Gentraffant zu ababen und verlebte feine letten Lebensjahre im Anbestande ber in Biebrich auf feinem Beftigum am Mussichtsturm,

Das Erdbeben am Sonntag mittog ift bier, wie die ins nacherdelich gewordenen Mittellungen beweilen, von vielen innnehmen bemerle worden. In einem Saufe ber Frankfurter Unge maren bie Schmanfungen jo ftert, daß bie bangende Gas-Pe being zu ichwingen begann. Intereisant find auch die Beschitzugen der Frau eines Gartnereibesitzen dei der Grundble. Sie lag wegen Unpahlichfeit zu Beit und tas der Gartenber Dabei hatte fie das Gefühl, als murbe das Beit ploplich Perarboben und einigensale nech rechte und linfe gefchaufelt. an ber in ihren Sanben befindlichen Jeisichrift nabm bie Freu benfalls feitliche Schwantungen mahr. Es war bies eima 8 Mi-

Uine nadtliche Sultidiff-Hebung wer, wie bir Richt. Ju melben millen, für die Rant von Dienstog auf Mittellen in ber Ruiferbrude geplant. Zwei Zeppelinfreuger aus Mehre Sofn follien über ber Kablerbrude treugen und von Schringen friem gejuht jowie von ber Feftungsertillerie blind beichoffen Ben. Infolge ber ungunftigen Witterung fel bie Uebung ver-eben worden. Unicheinend habe ber Gedante zu Brunde ge-it, baf die Luftschiffe verluchen follten, durch deredwerfen von Enben bie Bende gu gerftbren.

vo. Wiesbaden. Sonntag vormittag hatte fich in Langen-einenbach ein Erzt einen Schuft in die Stirn beigebracht. Der infeste wurde ins Wiesbadener habt. Krankenbaus gebracht, wo Berning morgen injeige ber Berlegungen geftorben ift.

Der Soteldieb, ber am Sonntag in einem biefigen Betel be Anffer geruchgefaffen, in benen fich nur wenige wertiofe berichten bei beinen. Er botte fich mit bem Sohn ber Beenen angefreundet und von biefem erfahren, baft er mit feiner an Sonntag morgen einen Spaziergang unternehmen Die Beit ber Abmejenheit berugte er dann gur Ausführung Lat. Der Diebfeahl hat große Mehmlichfeit mit einem im ben Jahre im hotel zur Rose verübten und man ulmmt an, en fich um benfelben Tater banbelt.

Unger, friiherer Befiner einer Amptunftel und eines Defeftin In-1- Dan afteologifche Inflitut. Der Raufmann Otto lind ber Raufenann Ernft Miller, beide von Wiesbaben, " lich anjungs bieles Ichres poeds Genindung eines aftroin Infiritus jusammen, bei welchem Miller 500 Marf inn it einbrachte. Da die Firmenbezeichnung Mener n. Miller Lindrud machte, was bei einem derartigen Geschült unde "Bin hichte min jemnish, ber feinen Ramen fur bas Bebergab. Gine biefige Baronin, mit ber man in Unterhand-Barth, nertieh ihren Romen nicht, da ihr 25 Mart monafliche de greing waren. Wan holte lich deshald den Denstenann Betanler-tienegenet, der gegen diese monatliche Rente seinen

Die fannte alle ummöglich bem Gelprach, bas er mit bem aligen Clifabether geführt hatte, gefauscht haben.

murbe benn ber Brandftifter oufgeloben und nachbem Urel Sibulte, die mieder ein ratfelhaften, tudten Wesen ange-ien hatte, verabschiedet und fie nochmals leife gebeten hatte, Beter von bem Geichebenen nichts mitzutellen, rollte bes Bert in bie Racht hirrein.

T leige befrige Donnerichlag erdröhnte foeben. Baid durauf ans Chewolf, ber Mund erfezien. Das Gemitter gog ohne

der mideritreitenbiten Gefühle aber trat Gibnlie ben Geim. 2011. Diefer Fremde, ben fle fetber in die Meigenburg geführt ben fle jum Bertrauten ihrer geheimften Gebonten gemacht Commei, wer war er, - wer - wer?

in die Mittagegeit bereits war en, use Agel von Oettingen, bil er den Brandfrifter dem Bürgermeifer, der zugleich Ba-nwalt war, übergeben und denfelbeit um ftrenge Bewachung ffbrechers erfacht batte, jutaffehrte. Rachbem er Rari nochmals eingeschürft batte, um feinen Brein fein Intagberraten, begab er fich pum Borwerf Buchan nach ber uburg au Fuß gurust. Lobinibe warf er fich auf die Chaile-Bub nerfiel in einen tiefen Schlaf, mus bem ihn ber Diener Derfeibe ihm gum Diner rief.

baten beute ichnit eine Fußtour unternommen. thir ich fortel fagte ber Sausberr mit ber gewohnten ichmaimme bes Banglahrigleibenben freundlich ju ihm. Woren Modern's

stringquete Agel ausmeichend, ich babe mich im Blatbe

icher eine Lüge, bochte er. Wie es ihn verdroß, gegen den ikm alten Gerrn fort und fort unwahr sein zu mitsjent Weer T wicht anders, wenn er sein Ziel, die Bestratung der drei f, erreichen wollte.

Alle hatte wieder bas talte, hodimitige Gebahren bes Borabenommen. Sie berührte die Spelfen fatt gar nicht, ind nur schweigigen vor sich der gereigen der Des und ützel unausgeseigt beständtete. Uedrigens dem Offizier, als wenn ihn eine wernöse Unrucke plagte, sermane er des verforene Polize bereits; auch mochte er trageheim frages, wie es fomme, daß die geplanie funkt in der vergungemen Rocht nicht ausgebrachen fei. Bulte er sicher nicht nicht. Aret biekt ihn für zu schling, fr lich eine Blasse gegeben bätte, indem er wielt nuchber agen barüber anttellte. Uebrigess mar Arel gelpannt Derbotten bes Oberinipetturs, bas biefer bestachten

(Tortfegung folgt.)

teine blatte Ubrung von einem oftrotogischen Inficial hotte. Jehl toube ber Beteleb aufgenommen. In en 12 Jeinungen erhaltenen Enferate, in benen tille im Mary Geborenen anigeforbert mireben, Rachricht auf bas aftrologische Inflittet ju geben, gweite Umplunft feber bie Jufunft. Das bie Dummen nicht alle merben, zeigte fich bald. Richt wewiger benn 1000 Karten und Briefe befon ein, in benen die Schriftbeurteilung gewinsigt murbe. Dine Begabtung wirb natürlich nichts gefeistet. 120 Mart jollten vorrit einge-landt werben, warauf die Prüfung der Handschrift und Auskunft für das fernere Leben erteilt werde. Eine 16 der Briefschreiber anbten den Befrog, wormig ihnen ein in allgemeinen Phrofen gebaltenes mit relchtich Unfun angefulltes Schreiben gigling. Auffichen fiber den Charactier gab. Der Gegenhologe und Aftro-loge verruhr dabei deract, daß herren desethe, die Damen ein anderes aber liebs gleichlautendes Formular erhielten. Rach 14 Tagen dieses Betriebes machte die Bollzei auf Anordnung der Stanteamodifchaft biefem Beirleb ein Enbe und beichlagnahmte gange Gibbe fettiger Ausfünfte. Das Stroiverfahren wegen Beitrige folgte. Somohl Mever und Müller, nie ber obeine Dienfemann hatten lich Dienstag cor ben Schöffen zu verantworfen. Reger erhielt bit Biart Gelbitraje, Mitter 30 Rarf Gelbitraje, v. Channier-Wipsgineli, von bem man zwar vanahm, daß er ben gangen Betrieb burchichnut, bezüglich beifen fich aber bernusftellte, bag er leibst hereingefallen und teinen Plennig seiner ver-igrochenen Rente erhalten hat, wurde freigesprachen. Das Gericht liellte lich bei Bemeijung ber Strafe auf den Standpuntt, daß die Dummbeit mancher Meniden nicht nach daburch unterftigt werben muffe, baß min diesenigen, die biefe Dummhelt mismigen, in habe Freihritsftrafen nehme. Der Amssammalt halte in Anbetracht dellen, bas es fich um den "Gimpetiung in der hächlien Botens" handete gegen Weger feche, gegen Miller I Monat Gefängnis in Antrog gebracht.

Ettollfe. Die befannte, feit mehr als 100 Jahren bestehenbe Seftherma Maitheus Millier ist in eine Altienkommunditgefellchaft umgewandelt worden. Das Grundfagthal der Gefellichaft ist auf 250000 A feftgefest morben neben Coulbeerschreibungen in Sabr von 1 000 000 . M. welche von ber Familie ber Barbellger abernnomen murben. In perfonit battenben Gefellichaftern murben beitellt Berr Albert Cturm-Wiesbaben, jamie bie Berren Mbam Miller-Gottichall ebenha und Dr. henry Miller-Baftell,

Elfolbe. In den Auflichterar der in eine Attlienkommandli-Gesellschaft umgewandelten befannten Settirma Matheus Miller murben gemablt bie herren Georg Woller, Privatier, Linille, Dr. Dito Gollel, Fabrifeeliger, Direftor Anti Spaelb, fowle Wajor 3. D. von Cdarisberg, Frantfurt in M.

Cangenichwalbech. But Bergulallung ber Kurperwaltung fell bemnuigst eine Zeppelinsahrt Frankfurt-Langenschwalbech mit Bandang und Paliagierwechsel hier fautilinden. Die Jahrt von Frankfurt nach Langenschwaldoch oder umgelehrt toftet 150 Mt.

Franffurt. Dienstag nachmittag tamen bie Raiferia und Bring Osfar in zwei Aufoniobillen non Somburg bier an und be-fachten ein Juweilergeschült, worduf fie bem Jodepflub einen Befuch abstameten.

Frankfurt. Dienstog morgen trof eln Sonderzug mit 250 französischen Reisenden hier ein. Sie besichtigten Frankfurt, kamen dann nach Mainz und sabren von da den Rhein abwärts

homburg. In bem 50 Rifomeier Beitmarich um ben Galbpolal von Bab Hamburg am teyten Countag murbe Sieger ber be-tannte Berliner Diefficefchaftsgeber und Gleger non 1910 Rubail Beibud. Es gelang ibm mir 4 Stunden 45 Minuten 27 Sefunden einen neuen Beitreford über 50 Ritometer aufguftellen. 3meiter wurde der Salbat Moll (Bugbach) mit b. Stunden 20 Minuten 38

Homburg v. d. H. Bring Heinrich der Riederlande wird im Mugust zu einer Rachtur abermals nach Hohemart kommen.

Dom Taunum. Rachbem ble Bahnstrede höchst-Alebern-baufen der Bahnlinie Aranthurt a. M.—Limburg seit 1. Mai d. I. zweistelfig ausgebaut und in Betrieb genommen, merden die Ar-beiten megen des Ausdans des preiten Geleisen der Strede Liedernhausen—Cichholen—Umburg so geschehrt, daß bis zum 1. Ofteber d. I. auch diese Strede zweissellig ausgebaut und sonlt die ganze Linie Frankfurt a. M.—Hodyt—Limburg zweigleisig betrieben merben fann.

Wellburg. Bu bem noch immer nicht aufgeftärten Ueberfall nuf den Rijährigen Weinrellenben heun aus Irier im Walde zwi-ichen Wellburg und Sallelbach ist noch mitjateilen, daß dem Heberallenen feine Barichalt von ungetabr 275 Mart, Uhr, Ringe at, ogar bie Rleiber abgenommen wurden. In Berbacht fommen brei Artiften, die anscheinend von einer Wandertruppe entlaffen morben find. Wie verlautet, follen fich bie Girogenrauber in ber Ge gent smifden ber Weil und ber Galma aufhalten.

#### Mileriei nus der Amgegena.

Reinz. Muf die Mitteilung ber hiefigen Blütter, Baron von Bonibthaufen habe mit Abhebyung feiner Walber gebrobt, bat biefer feigendes aus München gelehrleben: "Ihre Roff; betr. meine angebliche Drobung mit Abbolgung meiner Balber bitle ich babin zu berichtigen, daß mir non der Papierfabrit lein Abbelgungsworchiag, fonbern ein Raufvorliftig gemacht murbe, - mas ber eventuelle Befiger mit feinen Balbern macht, ift feine Cache, und daß ferner die Annahme eines folchen Worlchlags nicht bavon abhängt, ob man lich meinen Minichen fügt ober nicht, ba ich bie Berhandlungen nicht wieber aufnupfen werbe und meinen bortigen Befig nur noch als Berknufsobjett anfebe."

Moing. Der Mifttarflieger Beutmani Raftner aun Berfin, ber gegenwärtig mit ber Musbilbung von Unteroffizieren im Glug-wefen betraut ift, unternabm Dienstag frub mit Beutnam Wogner auf einer Rumpler-Taube einen Flug von den Auferwerken zu Frankfurt a. M. nach dem Geoffen Sande dahler. Beim Landen liberfah der Fileger den florken Drohtzaun, der den für die Truppenichau beitwumten Barabeplag von dem übrigen Teile ben großen Ererzierpfahes abgroup. Er tube in den Prodizour dinein, der mit samt den Pfählen niedergerissen murde. Hierdet erlitt der Flugapparat erhebtiche Beschüdigungen. Die Flieger brachten den Apparat in die Flugballe, wo die Keparaturen vorgenommen wurben. Der Apparat hatte fich bei bem heftigen Ruck leicht liberfclagen und baburch schweres Unbeil entstehen können.

Moing. Wegen Berfuchs des Straffenrande murbe weftern von der Ferienstraftammer in Mains ein Iliabriger Dunge Mierftein gu 1 Log Gefangtis verurteilt. Der Junge hatte auf ber Strufe zwischen Abertlein und Schwabsburg einem underen Jungen Reffensemerten zu entreifen verfindt. Derbalb mar er ben Bertund des Straffenrands angestagt. Der Berurieiste wird der bedingten Begnadigung empfahlen. — Wir find der Ueberjeugung, daß ber Junge bei seiner Begehrlichkeit noch ben Re-Mamemarken gewiß nicht das Einschen gehabt hat, daß er fich da-mit des Bersuchs des Sterahenrunds schufdig macht. Rach dem Bachfinben ben Gefetjen mufite er aber beftraft werden.

Maing. Dem in ber betonnten Schapiro Bernde Miffure ver urfeitten Chefrebattent biefc vom Matniger Reneffen Angeger, murbe ein Tell ber Solt im Geobenwege erlaffen. Abse ihm antlich milgebeilt worden ift, wird er am 30, Buil nus ber Strafhaft.

- In einem hiesigen Blorenbule wurden neuerdings große Warendiebstätzle enibedt. Der 60 Jahre alte nerheirateie Hausbursche Ebeling hatte mit Unterfünzung einer Berkauferin nach und wach fur über 2000 Mart Maren aller Urt beifeite geichafft und in einer Wohnung aufgestapeit. Ebeting und feine Freundin, die fich gulegt bei Bermandien in Frankfurt a. M. auf-

gehalten hat, find feit eima 8 Lagen fpurlos verfchwunden: - Das Minglieb ber Eifenbahndireftion ber Berugifch-Stellichen Staatorifenbahnen bier, Derr Bermann Genfel, ift infelge eines Bergichlags im 62. Lebensjahr gestarben. Der Berftorbene war galegt Borftand des Regnungebureaus,

Befpredung über ble Musführung ben Reblaus-Gefebes.

14. Bannen Die von dem Herrn Reichstangler auf Bernstallung bes deutsten Reichstages einbergene Berkammlung, fand am 22. Juli 1933 in der Zeitballe in Bingen half und wurde pan dem Reichstammistar, weren Gebeiment Jana, eröftnet und geleitet. Es waren vertreten bie Regierungen von Seifen, Bapern neb Preufen, fomte die der Reichstande Alfag. Lathelingen. Das Refultat ber Berfammlung ift fotgewbes: 1) Congfaitigere Debin-feltion ber mit ben Reblausarbeiten vertrauten Perfonen. 2) Schnelleres Gingreiten an Stellen, bie als redausperdachtig gemeibet merben. 3: Die Befampfungenrbeiten burfen nie bei Wind wegen ber Berwehungogelahr und nicht bei Regenwener, wegen bem Gesttreien ber ichmeren Lettenboben, und nie bei gu trocfnem Weiter, megen Berfejung ber Taumurgein, gestieben. 4) Ferner muß die Urbeit in den Weinbergen bei dem eberbstbeginn tunfichst eingestellt werden. — Es wurden jallengelaffen Die Anregungen begugtich fleiner Sicherheitsgurtel und Reblausfachwerfnindigen im Souptamt. Dagegen ertfarte fich bie Reichsregierung bereit, einbeilliche Borideiften über bie Desinseftien an ben Geenzgebieten anzubuhnen. Gerner wurde die Reflütung den eiten Wunsches des Abeingquer-Beindanvereins, wegen der Verpflänzung der Burgetreben in reblausverfenzten Gemarkungen innerhalb der belbeis Pargelle von ben Wertretern ber preugifchen Megierung in Murlicht gefrellt. Wenn biefe liftige Berordning bemnichft fillt, fo bat bies bie Bingerberölferung nur ber fortmabrenben Barbellungen ber Weinbauwereine nach blefer Richtung bin zu versbenfen. Fast miberspruchales mar die Bersamming ber Ansicht. bağ an der Tendeng des Aeblausgesehes als solchem nichts gedisbert werben nidge. Es bat fich alles in allem bewährt, man weiß was man bot, mabrent bie Unpflengung von Umerifaner-Aeben vorläufig nich als ein Schritt im buntle anzujehm ift. Ale Wortfichrer der Binger hat fich Gerr Beingutobefiger Bierinaun in Bingerbrud große Berbienfte ermorben. En mirbe ihm won berfchiebenen Geiten auf bas lebhaftelte gebauft, auch von Geiten ber Bertreiung bes Reichstangfers, Beren Geheiment Jung, ber in dußerft liebenemilebiger und geschiefter Beise bie Berfammlung leitete und erst um B Uhr abende jhillefien fannte.

#### Dermijchtes.

handwerter-Erholungsbeim bei Traben-Trarbach a. d. Mojel.

Wan ihreibt uns: Das von bem Berein Handwerter-Er-helungsbeim bergeftellte Erholaugsbeim bei Traben-Trarbach a. b. Wosel ist ausmehr sertigesbellt und wird am Al. Juli d. Is. eingeweiht und mit dem I. August seine Pferten unseren er-bolungsbedurftigen selbstandigen kandwertern offinen. Das heim erhebt fich als ein finulicher Ban im Mojetfill in Mitten ber heranwachsenden Gertenanlagen und bietet eine Unterkunitmöglichkeit für 70.—80 Verfonen. Da das deim mit Jentralbeitung sorgesehen ist, so eignet es sich ausb zur Winterfur, ein Umstand, der manchen Berusen willkommen sein dürste, die im Sommer hauptfachlich in Anipruch gendemmen find. Der Penlimuspreis ilt anspernedentlich gering für die manniglachen Burglige, die das Heim bistet. Ramentlich fei hier darauf hingewiesen, daß die in dem Erhotungsheim feldt untergedendem Boder, die aus der Thermal-quelle des Bildbodes gespeift merden, eine besondere Heilmiebung haben beinpischlich für Gicht, Abenmetisnuns. Odias und der gleichen. Die Baber gelicheit in ihrer Urt ben Quetten von Gaftein, Bilbbab ufm. und befigen baburch noch einen befunderen Borgug, bag in ihnen ein micht unbeträchtlicher Robiumgebalt festgestellt werden ift. (Allefteierte Brospette werden von der Geschäftsftelle des Bereins Bendwerter-Erhalungabeim in Cobleng unf Dunfch Toftenfrel gugefanbt.)

#### Duffe Schligerei.

Rolln. Infolge geringfligiger Streitigfeit fam es Muntag abend in Chrenfeld bei Rain gwifden Banarbeitern gu einer Schlogeret. Der 28jahrige Urbeiler Iofel Rupper aus Chrenfeld wurde bierbei bund einen Gift ins berg getotet. Mebrere Ur. beiter murben ichwer verleit, borunter wei lebensgeführlich, Imei Polige Rommiffare und eina 20 Schublente bemühren fich, Orbnung zu ichaffen, wurden aber von den Arbeitern angegriffen, fa-daß bie von der bianden Beise Gebrauch machen mußten. Un der Schlägerei beteiligten fich ichliehlich etwo 1000 Personen. D Berhaftungen wurden voorgenommen.

#### Eine amerifanifde Brandfataffrophe.

Nem Bort, 22. Juli. Gine furchibner Branbfaiolirephe, ühnlich ber, die fich wer zwei Jahren bei bem hiefigen "Triangle". Unternehmen ereignete, bat fich bei ber Bingbampton Clathing Company in Binghampton (Staat Rem Port) gegetragen. Dort maren 130 ober mehr Dlabdien am Arbeiten, als ploglich Feuer entftand, bad, ba alle Fenfter offen Randen, burd ben Luftung fofort gu ledernben Flammen augefacht wurde. Die erfchrechten Madiben eilten ju ben Feuernotleitern, manche fprangen aus bem britten ober plerfen Stad mi bie Strofe, anbere verbrannten ober wurden von ben bald barauf einstürzenden Mauern erichjugen. -Schredliche Szenen fpielten fich auf ben Treppen bes brennenben Saufes ab, Die berurt gebrungt voll Menichen maren, bag bie Ungludlichen weber nor- noch rudwarts tonoten. Das Gebaube mar übrigem gemilch all und für Fabritzmede totfachlich nicht geeignet. - Die feiten Rachrichten verzeichnen 25 Tote und 50 Schwerverlegte.

Sonderstener für ftrustsatzenge. Ans Kreifen der Automo-bilindustrie mird besichigt, daß die perusische Regierung die Ab-ficht bat, eine Genderstesser auf die Besiger von Kraitsabrzeugen git legen, und zwar fei biefr Stener gebacht als Entichabigung für die besonderen Unterhaltungsfoften, die durch bie Rraftfahrzeuge für bie Wege erforberlich werben. Der Minister bes Innern und ber bifentlichen Arbeiten haben, nach einer Meibung ber 311, 3. an die Oberpröfidenten familider Propingen eine gemeiniame Ber-fügung gerichtet, in welcher die Oberprofidenten aufgeforbert werden, Borichtuge bis jum 9. Geptember biefes Jahres gu

Die neuen Militär-Dienftauszeichnungen. Der "Staatsanselger veröffentlicht einen Erloft des Kuffers, noch dem fortan bie Dienstauszeichnungen nach folgenden Waltern berwitellen sind: Die I. Rolle als Kreun von Ampler, die 2. die Medaille von Bronze, die 3. als Wedaille von Argentan. Mut die 1. Alojie gibt die vol-leidete Ihlädrige, auf die 2. Rialle die Idjahrige Dienstarit An-lertuck. Auch die Landmehr-Dienstauszeichnung 2. Rialle ist eine Rupter-Mednille. Alle bleje Ausgeichnungen merben an form. Dinmenblauem Band an ber Orbensichnelle getragen. Gie finb noch bem Inde bes Indabers an bas wilfandige Korpsbefleibungs-unt jurudjulielern. Bunigen die hinterbliebenen bie Musyeldmung gu behalten, fo fann ihnen bies gegen Jahinng ber Gielbwertes gefintlet merben.

fiemburg. Der jabroun fohrein ftort anichwellende Reifeverfebr iber Semburg last eine Berinngerung ber Ce Pauli Lan-bungebriden in Rufficht auf die machlenden Bedürfniffe ber iber-feelichen Passagerichtstutet beingend milithenswert erscheinen. Mit ber Inbetriebnahme ber weuen Sulen und ber Bertegung von Reebereihetrieben aus ben alteren 3)afenteifen im bie neueren linkselbiich gelegemen Rofentreden bat fich ben Feblen einer begremmen Strafemverbindung von diefen linfa ber Cibe, oberhalb bes Reiberfliege gelegenen Safenanlagen nach ber Stobt und ben Babnhofen ftart fabibar gemacht. In ber Sauptiode erfolgte bie Musfchiftung ber pon lleberfee im Dofen antommenben Patfogiere bisber fo, bah biefe burch Tenber um Ral abgeholt und nach ben Et. Joulistanbungsbritten überführt murben. In ben leigen Jahren, nach Gernigfleftung ber neuen Paubungsbritten, fernten bie Geebampire teilmerfe bireft an den Landungebrilden anlegen und unter Benunung bes Sochbeite ber Bruden ihre Boffegiere bort ausfchiffen. Dieje Art ber Ausschiffung bat fich por allem destrogen als befone

Bers begunn ermlejen, mell fo ble Jallabferligung bes Poffaglerpepads bereits mabrend des Mufdampfens auf ber Untereibe por lich gehen und bie Lundung nunmehr innerhalb bes Joligebietes erfolgen fonnte. Die Untmidlung bes Samburger überfeelichen Baffagiernerkehrn, ben gu fürbern ber hamburgifche Staat auch im Interelle ben Grembemperfebro alle Urfache bat, legt ben Gebanfen nabe, biele bequeme Ausschliftungsart benlichtt allgemein möglich zu machen, soweit nicht bereits eine Landung in Eurhaven üblich gemorben ift. Die beteitigten Reedereren, bei denen burdmeg der Munich besieht, den Paliogiervertehr über die Nandungsbeuden zu leiten, find bei der Deputation für Handel, Schislahrt und Gewerbe in Samburg wegen Berlingerung ber Lambungsbruden vorftellig geworden; fie geben fich ber Erwartung bin, baft bie bamburgifchen Staatsbeborben fich ben von ihnen vorgebrachten Grunben nied perichlieben merben

Das bunfle Schlefal. Es ift eine oft gebrauchte Rebensori, bag bie fpannenbiten Romane nicht von Schriftiftellern erfonnen, vielmehr bem Leben geboten merben. Das Gefchid einer Spandauer Boltichaffnersgatten aber fiellt eine Tragedie bar, wie fie fcmerglicher und erichütternber faum gebacht werben fann. Die Frau, bie mit Uprem Manne in gludlichfter Che lebte, ber zwei Rinber entsproffen, murbe por einiger Zeit von fiefer Schwermut Sejallen, die ihre Ueberführung in eine Anfialt nativenbig machte. Die Soffnung auf Besterung ihmand immer mehr, die Aerzie er-klärten eine Heilung tur ausgeschlossen, und der Mann ließ sich deschalb von der Kranten icheiden und beitalete zum zweiten Mal. Mun ift eine entichiebene Beiferung in bem Buftanb ber bebeuernsmerten Frau eingetreten, und vor turger Zeit tonnte fie volltommen gefund aus der Aufbalt entigien werden. Der botte man fie ichonend con ber Scheidung unterrichtet, fie nahm die Rachricht mit Falfung entgegen. Dann reifte fie nach Spandau, um Abfichied von bem früheren Gatten und ben Rinbern gu nehmen Bielleicht mar ihr mohier, als nuch die Binde des Bahnfinns über bein geiftigen Muge log und ihr bie truben Dinge bes Lebeits mobi-

Der gut iprechenbe Dentiche. Der Togl. Rundichau mirb gefcrieben: Ich fuhr vor einigen Lagen mit ber Polt von Davos über ben Flüelapoli nach Schuls im Engabin. Trop ichiechten Mettere hatte ich mir einen Slat boch oben auf bem "Bantett" ge-fichert, und bant ber Fürforge bes freindlichen Kondulteure, der mir eine wurme Deife gab und fich bann zu mir fehr, bamit ich nicht allein fei, befand ich mich auf meiner fuftigen Robe recht Rachbem mir uns einige Stunden gut unterhalten batten, fogte ber Kondufteur ploglich ju mir: "Biffen Gie, für einen Drutichen forechen Gie eigentlich rocht gut beutich, Gie brauch ich nicht inwer noch einmal zu trogen." Gie tonnen fich benten, doh ld junachit febr erftaumt mar, bann aber auch ftolg barüber, meine lichdine beursche Mainteriprodie so beutlich gesprechen zu haben, bas lie und ein Schwiger verfiand. Den habe ich alleebings manch

flindermoben. Much bie Bett ber Aleinen fennt ibre Mobe gefehe, Die jeit am Strande und im Walbe, mo bie Rinber fich ber Berien erfreuen, deutlich zunr Ausbrud fommen. Glüchicherweile find biefe Borichriften biesmal höchst einfach und annutig, wie in einem Muifail des "Jardin des Modes Aramelles" des nähern ausgeführt wird. Sehr deineht ist die hollandriche Trocht, und Anaben und Maddhen, die nach der neueiten Mode gefleidet sind, ericheinen in Kurzen Hosen und furzen Röchen. Auch die fleinen Rädchen trogen under ihren furzen Röchen vielfach flöschen von derselben Burbe, Die trug ihres lodern Gipes boch rocht murm und bochft praftisch für bie meibliche Jugend find, die es ben Anaben in feden Spielen heute mehr benn je nachtun will. Die Rochmittagstollerien ber fleinen Berrichaften find obne besondern Schmud, mit einer loje gefnüpften Krowattr, einem bunten Tajdgentich, ein paar Schmudtnopfen, etwas Stiderei ober Spigengarnitue verfeben, laffen Unte, Mrme und Racten frei und ichmiegen fich meier und loder um bie anmutigen Figurden.

Mus ber Schnoely. In ben Bergen berricht feit nier Wochen Schlechtes Better. Geit bem 19. Jum batten mir in ber Schweig nur brei Tage ohne Nieberichloge. Der Bobenfee bat in ben leigten Tagen infolge ber ftarfen Regengtiffe einen ungewöhnlich boben Walferstand erreicht, und aus dem Vorarlberg werben auch bereite Doctmaffer gemeibet. Auf den Alpen fieht es bos aus. Bis auf 1500 Meter herab ift Schnee gefallen; Berglin bot am 16. Juli bas Bild einer neuffanbigen Binterlanbichaft; in Davos blieb am gleichen Lage ber Schnee auch auf ben Strafen liegen, und auch im Engedin hatten fie Schneegestober wie im November. Un vielen Orten im Bundnerland mußte das Bieb wieder von ben Mipen heruntergetrieben merben, meil bie Weiben mit Echnee bebeen find und bie hungernben Tiere tein Jutter finden tannen. Die Bouern in den Bergen leiben ichwer. Eine Malie von ge-nahbem Gras liegt auf dem Boden und fann nicht geborrt nab

Mitteldeutsche Creditbank

Kapital und Reserven 69 Millionen Mark

Friedrichstrasse 6 Telefon 66 u. 6604

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Errichtung von verzinslichen

provisionsfreien Scheck-Konten.

Zur Erhebung von Geldbeträgen stellen wir Scheck-

Formulare und Postkarten-Schecks zur Verfügung

Der Berr läffet Die Argnei aus ber Erbe wachfen.

und ein Bernfinstiger berachtet fie nicht!

Senknieriafifuren mit gibirreien Blanzenfalten erzielen in Berutnburg mit meinen fanftigen Berurknungen große Deilerfolge, felbe bei veralieren, fonft unbeilbaren Krunfbeiten.

Mis ben gewöhnlichen Reduterree's, bie ichweren Leiben gegen über meiftens unwirffam bleiben. itt mein Leiberfahren nicht

Die Auf fann zu Saufe odne große Umftände genanmen werden, wo Arbeitstabigten vorhanden in ohne Bernfoldbrung. Verbindiche Amfuliation ist erforderlich.

Spredgeit von 9-12 und von 3-7 Uhr, Sommage von 9-11 Uhr.

kingebrocht werden; das noch flebenbe Gras ift überreif und per-Des Berghen mirb vollende fehlen. Als Shriofun, bas par ben Commer 1913 jehr begeichnend ift, mag ermibnt werben, baft am 13. Juli ber fleine Cuvecttofee im Engaben, ber auf einer finde von 2400 Meiern liegt, mieber gegefroren und lest mit einer 40 bis 50 Jentimeter hoben Schneckbicht bebeft ist. Die befannten "atteiten Leute" toomen lich an in eimag nicht erinvern. Das Weiter besinfrächtigt die Frembenfallon natürlich in hobem Wahr. Die Frentben magen fich nicht in die fallen Sichen binauf, und man friert am besten ju Saufe. Rach ber ichlenten Saifen von 1912 bebeuter ber bisherige Berlauf bes heurigen Sommers für bie Schweig eine mobre Majamitat. (3. 3.) - Bern. Ifus ber gangen Oftichmels wird Rochmoffergefahr gemeibet. In ben Bergen berrichte in ber Ancht jung Dentog beitiger Starm. Meichzeitig ng Sagel nieber, ber in den Weinbergen und Bitronengarten betradittichen Schaben anrichtete.

Bagern ober Balern? Slingff murde im Murnberger Giobipart der Grundstein eines Dentmals für König Lidenig II. gelegt. Deht dat ein Mann endest, daß am Dentmaliodel der unglick-liche Fürst als König von — Baiern bezeichnet wird. Der Moglifret fieß Erbebungen pflegen, Die ergaben, bag bie Schreibmeile "Balern" die ursprünglichere ist und daß sie erst Lubwig I. 1825 beseitigt und durch "Bayern" ersent hat.

Miffigeichid. Muf bem Bahnhofe eines Ortes in ber Gegenb von Blarburg tom am Sonntog eine etwas forpulente Fran angepullet, um den eben einsahrenden Jug zu erreichen. Biöhlich — o Schred — geraten ihre vom Bund sich lösenden Aleider ins Rutichen, was natürlich ihrem Laufen ein Ziel fest. Im nächften Augenhlid ftand fie im Denid ba. Da ihre Bemilhungen, fich wieber in die Rleiber hineinzuarbeiten, giemlich lange benerten, mußte der Bug ohne fie absahren.

Das Dorado der Steuergebler. Der Magiftral ber Ctabt Storn im Fürstentum Lippe veräffentlicht im Amtobiatt felgende Mitteilung: "In biefem Jahre wird mieberum nur ein Benatsbetrag ber Stantseinkommenfteuer und ein balber Jahresbeirag ber Stontsgrundfteuer als Gemeinbeltener erhoben. folgt von Mitte Juni bis Mitte Jull. Schule und Memenfleuer mirb nicht erhoben." - Gliidliches Gorn!

Die ftriegeliff ber Suffragetten. Die Führerin ber Guffraget ten Frau Banthurft, bie megen ber bojen Folgen bes Sungerftreils aus bem Gefängnis entlaffen murbe, aber in ihrem Arantenlager gu Saufe filndig polizellich fiberwacht wurde, ift ber Bolizei nun bech entwicht, tarm alle zur Berbufzung ihrer Strafe nicht inter-niert werben. Diffigerweise hatten ihre Anhöngerinnen ber Polizei gemelbet. Frau Canthurit ier wieder gelund geworden und wolle die Gefangnistirate weiter abbühen. Tiefverichteiert beitieg Frau Panthurft bas Muto ber Polizet. Als man ober im Gefangnis an-fam, entbedie man, baf die verschleierte Dame eine willefremde Berfon mar. Die rubtige Frau Bantborft mar unterbessen von ihren Unbangerinnen ungeftort in Gicherheit gebracht worben.

#### Luftschiffahrt.

Baben-Oos, 22. 3aff. Das Willitär-Luftichiff "2. 3. 20", bas beufe früh 3.46 Uhr in Frantfurt gur Sabrt nach bier aufgestiegen mor, ift um 7.44 libr vor ber halle gelanbet.

Baben-Des. Das Luftichiff "L. 3. 20" abfotvierte per feinem Eintreffen in Jahrn-Des als lette Priffung noch im Doutat eine Comelligfeitnfahrt, bann folgte bie Lanbung ben Couffes par ber Dalle. Damit find die Fahrten des "B. 3. 20" unter Leitung des Luftschiffbaus Joppelin berndet und das Luftschiff geht jest in ben Beig ber Geerespermaltung über und führt bie Bezeichnung

#### Bon Köln nach Königsberg.

3 obannisthal, 22. 3uft. Beutnant Jollo flieg heute morgen 4 Uhr 55 in Begleitung bes Souptmanns Office pom Großen Generalftabe mit einer Rumplertaube in Roth auf, lanbete um 8 Uhr 45 ent bem Flogplag in Johannisthal und ftieg um 11 Uhr 14 gur Weiterfahrt nach Ronigeberg auf.

Ranigsberg, 22. Juli. Leutnant Jolly und fein Begleiter find bei ber Euftfchiffballe glatt gelanbet.

#### Eine Cuftballonfahrt fiber ble Migen.

Innsbrud, 23. Juli., Des Luftichiff "Grof Zeppelin". meldes vorgestern unter Führung bes Leutnants Madjer mit Projeffor Bittet und zwei Sabritanten bier aufgestiegen mar, ift

Ubine auf Hallenlichem Boben gefanbel. Die Ballanfabret, wel benen fich Beutnant Macher in Uniform befand, murben con bes Sicherben in halt genammen und nam Ibine gebracht.

#### Buntes Allerlei.

Cubwigsburg. Der Ihjährige Lehrling Rieber Letterte in ber Racht in die Bacfitube einer Konditoret, um zu nufchen, Der Konditoret, rief ihn mehrere Male an und gab, als er feine aus mark verfeldt mort erhieit, einen Revolverschuft ab, ber ben Unbring ins Beit trof uph totete.

Pianen 1, B. Huf ber König Friedrich Muguje Brilde ich Bed ein Unbefannter eine Augel in ben Ropf und fürzte ren bei Brufe binah, Er wurde fotort gefotet. Es ist bie ber jaconstelle Selbstmorber, ber von biefer — im Boltsmanbe unte bem Stomen "Selbstmörberbrüde" befannt — Brude in ben Sebonse.

Cetmathe. In ber naben Grune mollte ber 27jahrige Aebellet Pheiser einen Sandtarren, von dem er annahm, daß er bei Gerafenbahngleisen zu nahe frand, in dem Augenblid weiter unt ben Schienen fortgieben, als ein Strafenbahnmagen fich naberit Der Rarren murbe erfaßt umb jo farf berumgefchleubert, bob P toblich getroffen wurde; ein zweiter Arbeiter erlitt leichte Be legungen. Der Schwerverleite ftarb im Rrantenhaus.

Jadion (Milliffippi). In Dontlen brach nachts in einer Strattingsform Feuer was, 35 Regerstraftinge tamen um.

#### Menefte Machrichten.

Hachen, 23. Juli. Muf bem Carolus Magnus Schachte II llebach bei Geilenfirthen hat fich ein fcweres Grubemingtud et eignet. Ein im Bau begriffener Forberimutt ift geftern platien eingestürzt und bat 15 Bergleute, die in der Tiefe arbeiteten, unter ben Erdmaffen begraben. Man vermutet, bag bie in ben leptel Augen berrichenben Regenguffe die Urfache bes Unglücke mare Der Schacht ift namtich nach bem fogenannten Gefeiernerfahren bergefiellt, wobei die Erdmunde burch Raticunlogen jum Gefried gebrucht werden und ihnen boburch die normendige Festigfell verlieben mird. Die burchfidernden Balfermaffen hatten einen Del der Gefriermande burchweicht und jo ploglich bes Erbreich tief Rutichen gebrucht. Berichuitet find ein Steiger und 14 Bergente Ein Bergmann funnte fich retien. Dam icogt bie Mannigfeit bet Erbmallen, unter benen bie Bergleute begenben liegen, auf d Beter. Die Reitungsorbeiten wurden fofort in Angrill gewon men, doch muß es leiber als ausgeschioffen gelten, die Verfchute ten noch lebenb unjutreffen.

Berlin, 23, Juli. Die erhibte Ralte ber legten Tage miff nach ber "Boffischen Zeitung" baburch charafterfeert. bab bei feite Montog mit einer Lemperatur von nur 12,5 Grad Geffell lo falt war, wie in ber zweiten Julibalfte fein anderer Ton iell

Berlin, 23. 3ufi. Cin femeres Brandunglud bet geftern in Lichtenow (Mart) ereignet. Der fichrige Cobn Bitme Genity fpielte in einem Bolgenuppen mit Streichteluch Die Solgvorrate fingen Teuer. Der gange Schuppen bennete meet und bas Rind fam in ben Flammen um, ba Julie gu ipat eintell

Bertin, 23. 3uli. Dem "Bertiner Lofalangeigers" wich mus Rem Dort gemelbei, bah Carnegie gestern eine Bombe Bellen fechet erhielt. lchifft erhieit. Die Polizei verfuchte, die Höllenmaschine put gebieben ge beinen get fadung ju bringen. Dn bies nicht gelang, wurde bie auf einen Schieppbampfer aufs Meer gefahren und in die Tiefe verjeuft. Die Urbeber bes Unschlages find nach unbefannt.

London, 23. Juli. Mul bem Truppenübungsplan uibersbel hatten zwei Schwadronen Ravallerie ihre Bierbe an Platte & bunden. Plottich erfolgte ein Ungriff burch Infanterie. Infante bes Gewehrseuers brach eine Banif unter ben Pferben 2006 Bierbe ichlugen with mit ben frufen um fich und verleitet gegenfeltig Schlieflich ftirmte die Mebracht nach verfciebente Richtungen auseinander. Bier Revolleriften murben ichmet per nundet und 15 Pierde mußten infolge ichmerer Berlejungen et ichellen merben.

Leitung Guibo Zeibler. Berantwortlich für ben rebofisonellen Sei Paul Sorichief, für den Refinme- und Angeigenieil Deine. Lindt, fi den Drud und Bering With, Hotzapfel, famil. in Biebrich. Roteines nach Ueberquerung ber gefamten Bentralaipen in Moggio bei brud und Berlag ber Buchdeuderei Guido Zeibter in Bioleie

## Wet Ginfauf von

moberned Baidminel, eriparen erri minte beller fin ei 10 Vafeien von 1 Ffand Bit. Breis 1/2 Vafei 30 Big. Fabrifances Danauer Seiten-nabrif 3. Gloth, G. m. S. H. Alleinige Riederlagen in Con-bein: Jolet Bahing, J. Bal. Belting, Ar. Commer Radio. J. Buellas.

### faufen Sausbefiger nirgenba

porteilhafter ale bei (186a

Al. Scharhag Wiesbaben, Rheinstr. 66,

#### ftein Laben. Telefon 2914.



unter Garantie!



HENKEL & Co. DOSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.



ichon ift ein gerred, weifel, Geficht, nur rolligen, ingrist feligem Anoienen und ichenen Teint. Dies ergenat

Stedenpferd-Seife Suid to A. Die Wichingerijft Baba-Cream melder rose und eiffen bes ibte beite Litienmilico melder rose und rifige Seit untit und innunermend indel meth und innunermend indel Tube 50 A. In Socialist der Amskappiblere, in Ausgeberger b. A. Cobenheimer, in Ausgeberger, W. Stable Granz Schneiberdogen.

Stal. Dübmer, Jan Kingel u. Firmeier a Staffen, Judasera trugh, Staffe, beite mittel liebert werten Baxt t. American To (College Stateley gratic)

Gin aur erhaltener mit Kusferschlif bill, est pet Rab. Billint-Exception.

Didwurzntühle

23 indmithle fait neu billie als verfault. Busuft Rauf Born Gebobt.

Simmer und Ramme I. Chober ev. an permit Naberes bnietbit.

Bejugspreis: monntlich 4 Brougerlobn; ju gleichen Ohn Behellgele, and be

#### antliche Beka der Stadt Hoch

Befonnt hes Oost out bem Geneind stag, ben 26. Juli L 3s., 1 Derfieigert Despeim a. W., ben 22. Juli

Betonet the Mustellung ber Mebe abenie ist möbrend ber 3 Sounft I. Da. im birfigen ?

er Butritt gur Anstiellung Straitzags 7 Uhr gestattet. ben und Lehrmeiftern fehr Sobbelm a. IR., ben 24. Jul

Befannti Bouteg, ben 28. Juli L 36., dien Johann Munt Bin. d turg Bogier das Rom non

Graff, v. Schönborniche liten fan Stopf fon Anna Weih Wine, bi Mirett Bulbrerberg Julie öffentlich versteigern

Ahhrim a. M., ben 22. Juli Befonett

with mechanics barout bit thank offenein auf bie 1 libr unb nochmittags vi Tengunden mir Musmahme In Ginmobner merben Intereffe eines geochne

Schrim a. Dt., den 23. Juli Roblen-Clelec de Untieferung bes Mohlen Bember 1914 foll vergeben

liefern finb: Ruftohlen I. 13 manganmeife für bie Gr mrifens (fuhrenmeise).

tionfritens (fuhrenmeile) Anthrocit (Jubremmeile). edentota [gebrochen] Stornta (magganinetje). le Eseierungen haben jofer ilder Borlage ber Bilegeto

has bis sam 5. Mogreft L. Sheim a. Mt., ben 22. Quill Birt gur allgemeinen Ren

benamengeschöfte für ben bem unterzeichneten ? Siftracsaffiftent Dartm Sliftent Muth jum zweit Spein a. DR., ben 18. 3ali

Richtamtli

Tages=R1

Production Charafter ber then erfahlenene Broje beniger nachweilt, ift pe turn und großen Steu de erforbertichen Mujus 4 einem theinen Teile Broften ben Sombe und Marineverwaltw ingelielli, Sauerna belch Bermultung bemüten ind Banichen der Int wungen ausjugeben. ausgaben über Geball große Gummen, bie be intretvermietern uim. perienebene Jmente ebernb infolge ber be liest, Leberinbuffrie, Srugban ujen, fiellt. dem ber beutiden 3 Endlich ift bie gefunbh Des Wehrbienftes in unfere Mehrmacht b

Schröder's Kuranftalt für Naiurheliverfahren Biesbaben, Raifer Weiebrich. Ring 5, neben ber Ringlirche Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwas) let garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen acharten Bestandiellen, daher für die Wäsche unschädlich

